

## **B1 Bericht der Bundesleitung zum Herbst-Bundesrat 2024**

Antragsteller\*in: Bundesleitung

Tagesordnungspunkt: TOP 02 Zwischenbericht der Bundesleitung

### **INHALTSVERZEICHNIS**

1	0 Einleitung
2	1 Profil- und Fachthemen des Bundesverbandes
3	1.1 Kern- und Profilt Themen
4	1.2 Schwerpunktthemen
5	1.3 Weitere für die KjG relevante Themen
6	1.4 Projekte
7	2 Vertretung nach Außen
8	2.1 Interessenvertretung
9	2.2 Außendarstellung
10	3 Leitung nach Innen
11	3.1 Gremienarbeit
12	3.2 Vernetzung
13	3.3 Dienstleistungen
14	4 Geschäftsführung
15	4.1 Bundesstelle
16	4.2 Verein
17	4.3 Finanzen
18	5 Termine

### **0 EINLEITUNG**

19 Liebe Delegierte,  
20 im Zwischenbericht der Bundesleitung für den Bundesrat informieren wir euch über  
21 Entwicklungen in unseren Arbeitsfeldern seit der letzten Konferenz. Wir hoffen,  
22 dass wir euch mit unserem Bericht einen guten Überblick geben können, was im  
23 Bundesverband in letzter Zeit gelaufen ist. Uns ist es wichtig, von euch zu  
24 erfahren, was ihr gut fandet, was wir weiterführen sollen, wo ihr  
25 Verbesserungsbedarf seht oder was euch fehlt.

26 Jedes Kapitel im Bericht ist in eine (optionale) Infobox, Rückblick, Bewertung  
27 und Ausblick unterteilt. Referenzen zu anderen Kapiteln (z.B. 3.1.2) sind als  
28 klickbare Links hinterlegt – mit einem Klick darauf im PDF-Dokument landet ihr  
29 direkt dort. Über Internet-Links könnt ihr zudem mehr Hintergrundinfos zu

30 spezifischen Themen erfahren. Teilweise findet ihr in den Kapiteln auch eine  
31 FRAGE oder TODO, das euch zum expliziten Kommentieren oder Handeln auffordert).  
32 Das dürft ihr jedoch natürlich sehr gerne auch in allen anderen Kapiteln.

33 Wir bitten euch, eure Fragen und Einschätzungen bis Donnerstag, den 17. Oktober  
34 um 23:59 Uhr in Antragsgrün einzutragen, sodass wir uns gut auf sie vorbereiten  
35 können. Wenn ihr Kommentare später einträgt, habt diese bitte mit im Blick,  
36 sodass sie nicht vergessen werden.

37 Unsere aktuelle Aufgabenverteilung in der Bundesleitung findet ihr auf unserer  
38 Homepage. Wenn ihr Fragen oder Ideen zu den jeweiligen Themen habt, könnt ihr  
39 gerne auf die zuständige Person zugehen!

40 Wir freuen uns schon auf den Bundesrat und auf euch!

## 1 PROFIL- UND FACHTHEMEN DES BUNDESVERBANDES

### 41 1.1. Kern- und Profilt Themen

42 Die Kern- und Profilt Themen beschäftigen uns als KjG seit der Gründung,  
43 wurden von der Bundeskonferenz 2017 beschlossen und auf der  
44 Bundeskonferenz 2022 einer Revision unterzogen. Sie sind die Themen, denen  
45 wir langfristig bzw. dauerhaft eine Relevanz für die KjG zuordnen. In sie  
46 investieren wir auch die meisten Ressourcen.

#### 47 1.1.1. Partizipation und Teilhabe von Kindern und 48 Jugendlichen

49 Als demokratischer Jugendverband leben wir Partizipation und Teilhabe  
50 unserer Mitglieder auf allen Ebenen. Auch in Politik und Gesellschaft  
51 wollen wir Kinder- und Jugendbeteiligung ermöglichen. Wir beziehen dabei  
52 Stellung zu vielen kinder-, jugend- und gesellschafts-politischen Fragen,  
53 z.B. die Forderung nach Kinderrechten im Grundgesetz oder das Wahlrecht  
54 von Geburt an.

#### 55 **Rückblick:**

56 Zum Zeitpunkt der Berichtslesung laufen die Vorbereitungen für LautStark! (0),  
57 vor allem durch den Sachausschuss Partizipation und Teilhabe (3.1.3.1), auf  
58 Hochtouren.

59 Wir nehmen wahr, dass Kindermitbestimmung und generelle

60 Beteiligungsmöglichkeiten in ein paar DVs aktuell einen Schwerpunkt darstellen.

61 Gesellschaftlich beschäftigen uns die Wahlergebnisse gerade der jungen  
62 Wähler\*innen und der U16 Wahlen der Landtagswahlen im September. In der  
63 Schnittstelle zu Lobbyarbeit (2.1.5) und Antifaschismus (1.2.2) gilt es hier für  
64 die Zukunft noch stärker dafür einzustehen, dass Politik junge Menschen auf dem  
65 Schirm hat und dem Rechtsruck entgegenzuarbeiten. Hier wirft auch die  
66 Bundestagswahl (1.4.1) ihre ersten Schatten voraus.

## 67 **Bewertung:**

- 68 • Wir setzen alles daran, dass LautStark! ein Leuchtturmprojekt für  
69 Partizipation und Teilhabe von Kindern wird, was entsprechend Ressourcen  
70 bindet. Wir sind hoffnungsvoll, dass sich das lohnt, und freuen uns drauf!
- 71 • Schön, dass Kindermitbestimmung aktuell auch bei einigen von euch ein  
72 großes Thema ist. Nach LautStark! stehen wir da auch wieder verstärkt  
73 unterstützend zur Verfügung.
- 74 • Der weiter zunehmende Rechtsruck innerhalb der Altersgruppe von jungen  
75 Menschen besorgt uns.

## 76 **Ausblick:**

77 Auf dem Bundesrat werden wir hoffentlich ein gelungenes LautStark! feiern können  
78 und mit euch reflektieren.

## 79 **1.1.2. Glaube und Spiritualität**

80 Wir leben aktiv unseren Glauben und machen uns Gedanken darum, wie wir  
81 auch zukünftig unsere Spiritualität leben möchten. Das Themenfeld wird  
82 gemeinsam mit dem Sachausschuss Glaube und Spiritualität (3.1.3.2) und den  
83 Geistlichen Leitungen (3.2.3.3) bearbeitet.

84 In diesem Kapitel geht es vor allem um innerverbandliche Inhalte und  
85 Veranstaltungen explizit zu diesem Thema. Mehr rund um Kirchenpolitik &  
86 Interessensvertretung in Kirche findet ihr unter 2.1.2 Kirche.

## 87 **Rückblick:**

88 „**Gott+**“ hat uns im Berichtszeitraum auf dem [Katholik\\*innentag](#) beschäftigt. Hier  
89 haben wir einen Workshop zu vielfältigen Gottes+bildern gestaltet und  
90 Besucher\*innen unseres Standes über Hintergründe und die Idee aufgeklärt.

91 Johanna (Projektkraft **digitale Kirche**) gestaltet mit den Ideen der Buko seit  
92 Juni einen gesonderten [Instagram-Account](#) mit Impulsen und Monatsthemen. Hier  
93 erscheinen immer wieder Stimmen oder Gedanken von euch – vielen Dank fürs  
94 Mitmachen! Das Format wird immer wieder gemeinsam mit dem SAS Glaube und  
95 Spiritualität (3.1.3.2) reflektiert und weiterentwickelt.

## 96 **Bewertung:**

- 97 • Generell haben wir den Eindruck zusätzliche **spirituelle Angebote**  
98 geschaffen zu haben/ zu schaffen, die zwar nicht von sehr vielen  
99 KjGler\*innen angenommen werden, aber von denen, die sie annehmen,  
100 wertgeschätzt werden.

## 101 **Ausblick:**

102 Wir planen das Thema weiter so zu bearbeiten und die neuen Formate gut zu  
103 reflektieren.

## 104 **1.1.3. Geschlechtergerechtigkeit und -vielfalt**

105 Die Überwindung von Geschlechterstereotypen, die uneingeschränkte  
106 Gleichberechtigung von Menschen aller Geschlechtskategorien und die  
107 Befähigung zur Entwicklung einer eigenständigen sexuellen und  
108 geschlechtlichen Identität ist uns wichtig. In Sprache, Bild,  
109 Organisationsform und Arbeitsweise möchten wir zu einer  
110 Geschlechterdemokratie und Anerkennung sexueller und geschlechtlicher  
111 Vielfalt beitragen. Wir setzen uns dafür ein, dass diese auch in unserer  
112 Gesellschaft umgesetzt wird.

113 Das Themenfeld wird gemeinsam mit dem Sachausschuss  
114 Geschlechtergerechtigkeit und –vielfalt (3.1.3.3), der KjGay (3.2.2.1) und  
115 in der BAG Mädchen\*politik (0) bearbeitet.

## 116 **Rückblick:**

117 Im Nachgang zur **Bundeskonzferenz** haben wir in der Bundesleitung und dem SAS  
118 Geschlechtergerechtigkeit und -vielfalt (3.1.3.3) viel in Hinblick auf diesen  
119 Themenbereich reflektiert und weitere Umsetzungsschritte zum Ziel der  
120 Geschlechtergerechtigkeit überlegt. Zudem hat Dr. Anna Grebe (ehem. DV  
121 Rottenburg-Stuttgart, Politberaterin) angefragt, ob sie über die Bundeskonferenz  
122 und den Einsatz von demokratischen Mitteln in der Jugendverbandsarbeit mit ihrem  
123 Hintergrund in Gender Studys eine **Fallstudie** durchführen darf. Da sie sich auch  
124 bereit erklärt hat, uns ihre Forschungsergebnisse und Empfehlungen zur Verfügung  
125 zu stellen, haben wir sie darin unterstützt.

126 *FRAGE: Habt ihr Interesse an einem digitalen Abendtermin, bei dem uns Dr. Anna*  
127 *Grebe ihre Erkenntnisse und Empfehlungen zur Verfügung stellt?*

128 Der vom SAS Geschlechtergerechtigkeit und -vielfalt erstellte **Genderwatch** stößt  
129 auf großes Interesse bei anderen Jugendverbänden. Bisher hatten wir Gespräche  
130 mit Vertreter\*innen von BDKJ, KLJB und DPSG, die überlegen, unseren Genderwatch  
131 auch bei sich zu nutzen.

## 132 **Bewertung:**

- 133 • Wir haben den Eindruck, mit der Frage „Wie werden wir noch  
134 geschlechtergerechter?“ weiterzukommen.
- 135 • Wir wissen, dass die Beschäftigung mit dem Themenfeld bei manchen Personen  
136 einiges ausgelöst hat. Dass damit teilweise eine nicht selbst gewählte  
137 Beschäftigung mit sich selbst ausgelöst wurde, tut uns sehr leid!
- 138 • Insgesamt nehmen wir eine große Bereitschaft wahr, weitere und bessere  
139 Antworten zu finden. Wir haben Lust darauf Lösungsmöglichkeiten  
140 auszuprobieren und die KJG und Welt gerechter zu gestalten.
- 141 • Es freut uns sehr, dass wir von anderen Verbänden konkret mit dem Tool des  
142 Genderwatches, aber auch generell mit dem Thema Geschlechtergerechtigkeit  
143 und -vielfalt als Expert\*innenverband wahrgenommen und angefragt werden.

## 144 **Ausblick:**

145 Auf den kommenden Konferenzen sollen wieder **Genderwatches** stattfinden. Zudem  
146 wollen wir andere Redelisten ausprobieren und mit euch eine möglichst passende  
147 finden.

148 *TODO: Führt den Genderwatch gerne bei euch durch und lasst uns eure Ergebnisse*  
149 *zukommen.*

150 Um Geschlechtergerechtigkeit auch auf Diözesan- und Ortsebene weiter  
151 voranzubringen, bereiten wir aktuell den **Studienteil** der Buko so auf, dass er  
152 möglichst unkompliziert genutzt werden kann und die Materialien zum Ausleihen  
153 zur Verfügung stehen.

## 154 **1.2. Schwerpunktthemen**

155 Die Schwerpunktthemen wurden 2017 von der Bundeskonferenz beschlossen und  
156 2022 einer Revision unterzogen. Sie sind die Themen, denen wir  
157 mittelfristig (4 Jahre) eine aktuelle gesellschaftliche und KJG-Relevanz

158 zuordnen. Die nächste Revision soll 2025 mit den Ergebnissen von  
159 LautStark! erfolgen.

## 160 1.2.1. Revision der Schwerpunktthemen

### 161 **Rückblick:**

162 Der Sachausschuss Partizipation und Teilhabe (SAS ParTei, Kapitel3.1.3.1) hat  
163 sich im Rahmen der Planungen von LautStark! Gedanken über Möglichkeiten zur  
164 geplanten [Revision der Schwerpunktthemen 2025](#) gemacht. Auf Grundlage des  
165 [Beschlusses der Bundeskonferenz](#) findet auf LautStark! ein Dauerangebot zur  
166 Abfrage und zum Ranking von Themen statt.

### 167 **Bewertung:**

- 168 • Wir sind gespannt, welche Themen die LautStark! Teilnehmenden für die KJG  
169 als wichtig empfinden.

### 170 **Ausblick:**

171 Die nächste Revision der Schwerpunktthemen ist für 2025 geplant und wird mit dem  
172 SAS ParTei vorbereitet.

## 173 1.2.2. Antifaschismus

174 Faschistische Einstellungen wie Sexismus, Queerfeindlichkeit oder  
175 Rassismus widersprechen unseren Grundüberzeugungen als christlicher und  
176 demokratischer Verband. Wir positionieren uns klar gegen Faschismus und  
177 sind Antifaschist\*innen. Seit 2022 setzen wir uns schwerpunktmäßig gegen  
178 Faschismus ein. 2023 haben wir einen Beschluss gefasst, der unsere  
179 Position, unsere Umsetzungsschritte und unsere Forderungen bündelt.

### 180 **Rückblick:**

181 Im September fand ein **Vernetzungstreffen** statt, an dem leider nur zwei KJG-  
182 Referenten teilgenommen haben und das krankheitsbedingt von Lisa (BL) geplant  
183 und durchgeführt werden musste. Trotzdem wurde das Treffen als gut bewertet.

184 *FRAGE: Soll die Zielgruppe hin zu KJG-Referent\*innen verändert werden?*

185 Die Planungen für einen nächsten **Fachtag Antifaschismus** in Kooperation mit dem  
186 DV Köln laufen gut an. Rund um das Thema „Mit Wumms aus der Krise – Zukunft  
187 gestalten – antifaschistisch handeln“ soll dieser am 18.1. von 11 bis 18 Uhr in  
188 Köln stattfinden. Inhaltlich soll es um praktische Handlungsmöglichkeiten mit  
189

190 Blick auf die Bundestagswahlen, Demokratiebildung und zum Empowerment  
191 marginalisierter Gruppen gehen.

191 Darüber hinaus haben wir Postings im Rahmen der Social-Media-Kampagne "**Klartext**  
192 **gegen Faschismus**" veröffentlicht. Leider liegt die Kampagne aktuell  
193 krankheitsbedingt wieder brach.

194 Zu den erschreckenden Ergebnissen der **Landtagswahlen** im Herbst haben wir uns  
195 einmal mehr positioniert ([Pressemitteilung](#)).

## 196 **Bewertung:**

- 197 • Das **Vernetzungstreffen** hat anhaltend wenig Teilnehmende, auch wenn wir das  
198 Konzept nach wie vor sinnvoll finden und positives Feedback bekommen.
- 199 • Dass die Vorbereitungen für einen nächsten **Fachtag** wieder so  
200 gutvorangehen, freut uns. Mit dem Planungsstand sind wir sehr zufrieden  
201 und haben Lust auf die Veranstaltung!
- 202 • Es hat uns sehr gefreut, dass die neuen Posts "**Klartext gegen Faschismus**"  
203 so gut angekommen sind. Umso mehr bedauern wir, dass wir aktuell wieder  
204 keine neuen produzieren können.
- 205 • Mit der aktuellen Krankheit von Paulina (Projektstelle Antifaschismus)  
206 können wir das Thema nicht so bearbeiten, wie wir gerne würden. Das ist  
207 schade!

## 208 **Ausblick:**

209 Am 18.1. findet der Fachtag Antifaschismus in Köln statt.

210 *TODO: [Meldet euch direkt zum Fachtag an](#) und macht Werbung dafür :)*

211 Sobald Paulina wieder da ist, hoffen wir das Themenfeld wieder besser bespielen  
212 zu können.

## 213 **1.2.3. Inklusion**

214 Inklusion hat uns auch bereits vor der Bundeskonferenz 2022 als „weiteres  
215 für die KjG relevantes Thema“ begleitet. Inklusion wurde nun als  
216 Schwerpunktthema gesetzt.

217 **Rückblick:**

218 Aktuell wird Inklusion krankheitsbedingt nicht gesondert bearbeitet, sondern  
219 wird bei unseren anstehenden Veranstaltungen möglichst berücksichtigt.

220 **Ausblick:**

221 Auch in nächster Zeit wird Inklusion voraussichtlich nur begrenzt bearbeitet  
222 werden können.

223 **1.3. Weitere für die KJG relevante Themen**

224 **1.3.1. Sexualpädagogik, Prävention & Awareness**

225 **Rückblick:**

226 Ein Schwerpunkt liegt hier auf der Erstellung unseres **Institutionellen**  
227 **Schutzkonzepts (ISK)**. Hierfür haben wir uns auf der Buko mit dem Verhaltenskodex  
228 beschäftigt.

229 Zudem haben uns einzelne innerverbandliche Unterstützungsanfragen bzgl.  
230 **Intervention** bei Grenzverletzungen erreicht. Diese Anfragen konnten entsprechend  
231 der Bedarfe beantwortet werden.

232 Auch im Kontext von LautStark! haben wir **Prävention** im Blick und reagieren auf  
233 innerverbandliche Rückfragen.

234 Im Nachgang zur Buko galt es, unsere ersten Erfahrungen mit einem **Awareness-Team**  
235 auszuwerten. Dieses wurde und wird für weitere Veranstaltungen wie LautStark!,  
236 dem Bundesrat und dem Fachtag Antifaschismus als Grundlage genommen und  
237 angepasst.

238 **Bewertung:**

- 239 • Der Fortschritt im ISK-Prozess zieht sich krankheitsbedingt und wegen dem  
240 Wechsel im Referatsbereich der Bundesstelle.
- 241 • Wir möchten uns für das Vertrauen bedanken, das ihr uns entgegen bringt,  
242 wenn ihr auf uns bzgl. Unterstützung im Umgang mit Grenzverletzungen  
243 zugeht!
- 244 • Wir sind sehr zufrieden mit Blick auf die gestiegene Sensibilität und  
245 Weiterentwicklungen im Kontext Awareness, freuen uns über Rückmeldungen  
246 und weiteres Ausprobieren.

247 **Ausblick:**



248 Wir planen das ISK spätestens bis zur Buko abgeschlossen zu haben.

## 249 1.3.2. Aufarbeitung

### 250 **Rückblick:**

251 Bezüglich des **Aufarbeitungsprozesses des BDKJs**, dem wir uns anschließen, liegt  
252 weiterhin keine Finanzierungszusage durch den VDD (Verband der Diözesen  
253 Deutschlands) vor. Da sich der Prozess bereits länger zieht, haben wir auf der  
254 BDKJ-Hauptversammlung über die Möglichkeit einer Eigenfinanzierung beraten und  
255 als KjG die Bereitschaft erklärt, unseren Beitrag dazu zu leisten. Auf der Buko-  
256 MV haben wir dazu auch eine finanzielle Rücklage angelegt. Zudem gibt es aktuell  
257 Gespräche darüber, ob zumindest eine Teilfinanzierung durch den VDD möglich ist.

### 258 **Bewertung:**

- 259 • Wir hoffen auf eine zeitnahe Klärung der Finanzierung des BDKJ-  
260 Aufarbeitungsprozesses.

### 261 **Ausblick:**

262 Ende September wird ein Austauschtreffen zum weiteren Vorgehen bzgl. der  
263 Finanzierung stattfinden.

## 264 1.3.3. Ehrenamt und Engagement

### 265 **Rückblick:**

266 Politisch ist [aktuell in Aussicht](#), dass der Bundeshaushalt 2025 keine Kürzungen,  
267 aber auch keine Erhöhungen für die Jugendverbände im **Kinder- und Jugendplan des**  
268 **Bundes(KJP)** vornehmen wird. Daher bleibt unsere [Forderung nach mehr](#)  
269 [Investitionen in die Jugend](#) gemeinsam mit dem DBJR bestehen. Ein Gleichbleiben  
270 der Mittel bedeutet, dass inflationsbedingt gestiegene Kosten nicht ausgeglichen  
271 werden, weshalb wir eine Dynamisierung des KJP fordern. Politiker\*innen der SPD  
272 haben sich im Rahmen der Haushaltsdebatte im Bundestag offen für diesen  
273 Vorschlag gezeigt.

274 Darüber hinaus wird aktuell immer wieder ein **Pflichtdienst für junge Menschen**  
275 diskutiert. Für den Bundesrat haben wir einen Antrag eingereicht, um uns  
276 diesbezüglich als KjG klar zu positionieren.

277 Innerverbandlich bearbeiten wir das Thema zusammen mit dem BDKJ (s. 2.1.4.1).  
278 Dort läuft gerade ein Prozess zur „**Zukunft der Jugendverbandsarbeit**“ an, u. a.  
279 mit Blick auf sich verändernde Rahmenbedingungen in den Lebenswelten, dem  
280 Ehrenamt und dem Engagement junger Menschen. Der Prozess soll die strukturelle  
281 Entwicklung von Jugendverbänden in den Blick nehmen.

282 **Bewertung:**

- 283 • Nach den geplanten Kürzungen im vergangenen Jahr sind die ausgebliebenen  
284 Kürzungen zunächst positiv, auch wenn eine Dynamisierung deutlich besser  
285 wäre.
- 286 • Wir sehen es kritisch, dass das Thema Pflichtdienst politisch immer  
287 stärker ins Spiel gebracht wird.
- 288 • Wir erachten es weiterhin als sinnvoll, das Thema innerverbandlich in  
289 enger Zusammenarbeit mit dem BDKJ zu bearbeiten, da viele Jugendverbände  
290 ähnliche Fragestellungen beschäftigen.

291 **Ausblick:**

292 Wir hoffen, dass sich bestätigt, dass keine Kürzungen für die Mittel der  
293 Jugendverbandsarbeit vorgenommen werden.

294 Wir sind gespannt auf die Beratungen auf dem Bundesrat zum Thema Pflichtdienst.

295 Ebenso sind wir gespannt auf die Weiterarbeit des Themas Zukunft der  
296 Jugendverbandsarbeit im BDKJ, insbesondere im Innovationsausschuss (s. 2.1.4.1  
297 BDKJ).

298 **1.3.4. Klimaneutralität 2030**

299 Mit dem BDKJ haben wir [beschlossen](#), bis 2030 klimaneutral zu werden.  
300 Hierzu arbeitet ein Ausschuss. Um unserer Verantwortung gerecht zu werden,  
301 haben wir das Thema auch für uns als weiteres wichtiges Thema für die KJG  
302 gesetzt. Im Zuge dessen sind wir auch in geringem Umfang klimapolitisch  
303 aktiv.

304 **Rückblick:**

305 Aufgrund beschränkter Ressourcen erfolgte in diesem Bereich keine Weiterarbeit  
306 seit der letzten Buko. Ebenso gab es noch keine Neuigkeiten seitens des BDKJ-  
307 Ausschusses zum Thema seit der letzten BDKJ-Hauptversammlung.

308 **Bewertung:**

- 309 • Schade, dass ressourcenbedingt keine Weiterarbeit möglich war.

310 **Ausblick:**

311 Wir hoffen, zeitnah wieder mit mehr Ressourcen am Thema arbeiten zu können.

## 312 1.3.5. Mitgliedergewinnung und -pflege

### 313 **Rückblick:**

314 Für weitere **innerverbandlichen Maßnahmen** siehe AG Mitglieder (3.1.4.1).

315 Seit dem letzten Jahr sind wir im Kontakt mit dem **Bistumsjugendhelferkreis**  
316 **(BJHK) Dresden-Meißen**, der mit uns über ein mögliches KjG-Beitrittsverfahren ins  
317 Gespräch gekommen ist. Nach einem Besuch zweier Mitglieder des Leitungsteams und  
318 einer anschließenden positiven Rückmeldung haben wir zwei weitere  
319 Kontaktaufnahmen versucht, jedoch keine weitere Rückmeldung erhalten.

### 320 **Bewertung:**

- 321 • Schade, dass der Kontakt mit dem BJHK abgebrochen ist. Wir hoffen, auf  
322 weitere Kontaktversuche wieder Rückmeldungen zu erhalten.
- 323 • Die Steigerung der Mitgliedszahlen bewerten wir sehr positiv.

### 324 **Ausblick:**

325 Den Prozess rund um eine stabilere Vernetzung mit dem BJHK verfolgen wir  
326 weiterhin und sind gespannt auf den kommenden Verlauf. Ende des Jahres gibt es  
327 eine neue Erhebung der Mitgliederzahlen. Hier hoffen wir auf eine weiterhin  
328 positive Entwicklung.

## 329 1.4. Projekte

### 330 1.4.1. U18 Wahl

331 Bei der U18-Wahl können junge Menschen in einer Aktionswoche vor der Wahl  
332 ihre Stimme abgeben. Die Wahllokale müssen selbst eingerichtet werden. Das  
333 kann überall sein, wo sich Kinder und Jugendliche aufhalten. Die  
334 Ergebnisse werden zentral gesammelt und auf einer offiziellen [Homepage](#)  
335 veröffentlicht. Hierüber wird auch begleitendes Material zur Verfügung  
336 gestellt. Sie bildet die Fähigkeit junger Menschen ab, sich eine eigene  
337 Meinung zu bilden. Sie werden unterstützt, Politik zu verstehen,  
338 Unterschiede in den Parteiprogrammen zu erkennen und Wahlversprechen von  
339 Politiker\*innen zu hinterfragen.

### 340 **Rückblick:**

341 Zur Europawahl haben wir zusammen mit euch auf der Bundeskonferenz aufgerufen.

342 Vor allem die Ergebnisse der U16-Wahlen zu den Landtagswahlen im Herbst sind

343 erschreckend. Hierzu haben wir uns positioniert.

## 344 **Bewertung:**

- 345 • Schön, dass es so viel U18-Wahllokale gab!
- 346 • Dass in den jüngeren Wahlen die Ergebnisse der U16 Wahlen den Prozenten  
347 der anderen entsprechen, erstaunt nicht, erschreckt uns aber trotzdem.

## 348 **Ausblick:**

349 2025 stehen viele große Wahlen an – wir hoffen auf viele U18 Wahllokale und eine  
350 hohe Beteiligung.

351 *TODO: Es wäre so großartig, wenn wieder viele KjGs Wahllokale anbieten – Macht*  
352 *also ordentlich Werbung!*

## 353 **1.4.2. LautStark! 2024**

354 LautStark! ist der kinder- und jugendpolitische Gipfel der KjG. Kinder und  
355 Jugendliche zwischen 9 und 15 Jahren sollen die Möglichkeit bekommen, ihre  
356 Stimme für ihre Interessen und Anliegen zu erheben. Laut Beschluss der  
357 Bundeskonferenz findet LautStark! vom 03.10. - 06.10.2024 statt. Mit der  
358 Planung und Durchführung sind die BL und der Sachausschuss Partizipation  
359 und Teilhabe (s.3.1.3.1) beauftragt.

## 360 **Rückblick:**

361 Zum Zeitpunkt der Berichtslegung sind die Planungen in der letzten heißen Phase.  
362 Insgesamt sind nun 339 Personen angemeldet (166 Gruppenkinder, 59  
363 Gruppenleitungen, 114 Verstärker\*innen – Stand 19.9.)

364 Im Bereich **Logistik** wurden die Anmeldungen koordiniert und ausgewertet. Die  
365 Helfer\*innenkoordination, Planungen zu Räumen, Absprachen zur Verpflegung und  
366 Materialisten waren in den vergangenen Wochen sehr viel Arbeit und sind in den  
367 letzten Zügen.

368 Auch im Bereich **Öffentlichkeitsarbeit** wurden an Einigem weitergearbeitet: Die  
369 [Homepage](#) wurde aktualisiert, weitere [Informations- und Werbematerialien](#)  
370 erstellt, [Pressemitteilungen](#) geschrieben und die Kinderredaktion vorbereitet.

371 Im Bereich **Inhalt** wurde je das Präventions-, Interventions- und Awarenesskonzept  
372 finalisiert, das Programm koordiniert und geplant und Verantwortliche wie z.B.  
373 Moderation gebrieft.

374 Daneben wurde ein Krisenkonzept erstellt, Lobbybesuche koordiniert und das  
375 Budget im Blick behalten, sowie Sponsor\*innen akquiriert.

## 376 **Bewertung:**

377 • Wir sind nach wie vor Feuer und Flamme für die Veranstaltung und tun alles  
378 dafür, dass sie ein Erfolg wird.

379 • Dank des riesigen Invests des SAS sind wir super zufrieden mit den  
380 Planungen!

## 381 **Ausblick:**

382 Auf dem Bura planen wir mit euch die Veranstaltung zu reflektieren. Innerhalb  
383 des SAS ist ein Reflexionswochenende im Winter geplant.

384 *TODO: Überlegt gerne schonmal in eurer DL, wie ihr LautStark! bewertet, um gut*  
385 *auf dem Bura reflektieren zu können.*

## **2 VERTRETUNG NACH AUßEN**

### 386 **2.1. Interessenvertretung**

387 Wir betreiben Lobbyarbeit, um unsere Themen und die KjG vor allem in  
388 politischen Kontexten ins Gespräch zu bringen. Um dieses Ziel zu  
389 erreichen, nutzen wir unterschiedliche Wege: Politiker\*innengespräche,  
390 Gespräche mit Verbündeten oder Seitengespräche auf Veranstaltungen, die  
391 wir besuchen. Wichtigster Aspekt ist hier der geplante oder spontane  
392 Kontakt zu verschiedenen Akteur\*innen. Auch offene Briefe, Beiträge in  
393 Fachzeitschriften oder vergleichbaren Medien zählen wir zu Lobbyarbeit.

#### 394 **2.1.1. Politik**

##### 395 **Rückblick:**

396 Derzeit beobachten wir mit Sorge die politische Debatte, die mit verschärften  
397 Asylverfahren auf **rechtspopulistische und -radikale Narrative** aufspringt, statt  
398 zu überlegen, wie eine wehrhafte Demokratie aussehen kann oder sozialpolitische  
399 Lösungen z.B. im Kontext Bildung, Armut oder Beteiligung zu suchen.  
400 Innerverbandlich ist unser Lösungsversuch die Thematisierung von Faschismus und  
401 Antifaschismus (1.2.2), ein sensibler Blick auf Marginalisierung und das  
402 Empowerment von marginalisierten Gruppen, sowie Demokratiebildung. Bei  
403 Interviews (z.B. [https://www.kirche-und-leben.de/artikel/demokratie-  
mitbestimmung-kinder-jugendliche-politik-grundgesetz](https://www.kirche-und-leben.de/artikel/demokratie-<br/>404 mitbestimmung-kinder-jugendliche-politik-grundgesetz) ) benennen wir die

405 Herausforderungen und Sorgen junger Menschen und unsere Lösungsvorschläge und  
406 Forderungen (z.B. „[Kinder- und Jugendarmut beenden - Zeit zu handeln](#)). Dies tun  
407 wir ebenso in unserer Lobbyarbeit (2.1.5)., z.B. beim Gespräch mit Lars  
408 Castellucci (SPD) im Rahmen des Treffens der Goldenen Ehrenkreuzes des BDKJ.

409 Ein weiteres großes Thema in der politischen Debatte ist die Wiedereinführung  
410 eines **Pflichtdienstes** (s. 0 Ehrenamt Engagement). Sollte die CDU im kommenden  
411 Jahr wieder an der Regierung beteiligt sein, könnte diese noch mehr Fahrt  
412 aufnehmen. Daher möchten wir mit euch auf dem Bura eine Positionierung schaffen.

### 413 **Bewertung:**

- 414 • Die weitere Verschiebung der politischen Debatten nach rechts besorgt uns  
415 sehr.

### 416 **Ausblick:**

417 Wir bleiben an den politischen Entwicklungen dran und bringen unsere Haltungen  
418 überall ein, wo es möglich und sinnvoll ist.

419 Die Bundestagswahlen werden uns zunehmend beschäftigen.

## 420 **2.1.2. Kirche**

### 421 **Rückblick:**

422 Die Deutsche Bischofskonferenz (DBK) beschäftigt sich nach wie vor mit  
423 **Synodalität**. In Deutschland wird dies aktuell im Synodalen Ausschuss  
424 weitergedacht.

425 Im Juni haben Lukas Nusser (DV Freiburg) und Lisa (BL) als stimmberechtigte  
426 Mitglieder an der zweiten Sitzung des **Synodalen Ausschusses** teilgenommen und  
427 diese gemeinsam mit den jungen Synodalen vor- und nachbereitet. In der Sitzung  
428 wurde darüber diskutiert, wie Synodalität zukünftig aussehen soll. Es wurde  
429 entschieden, in welchen Kommissionen weitergearbeitet wird und die Mitglieder  
430 dieser gewählt. Leider wurden diese weder geschlechter- noch generationengerecht  
431 besetzt, obwohl dies in Satzung und Geschäftsordnung vereinbart ist.

432 Zur Nachbearbeitung der Beschlüsse des Synodalen Wegs wurden Arbeitsgruppen  
433 einberufen. Diese wurden wieder einmal intransparent besetzt, was wir nach wie  
434 vor als kritisch bewerten und äußern. Eine dieser Arbeitsgruppen ist die „**AG**  
435 **Frauen**“, an der Lisa (BL) mitarbeitete. Inhalt war die Weiterarbeit an den  
436 Beschlüssen rund um Zulassung von Frauen für sakramentale Ämter (Priester,  
437 Diakon, ...).

438 Auf dem **Katholik\*innentag** in Erfurt hatten wir einen Stand im Verbändedorf und  
439 ein Workshopangebot zu Gott+. Die [KjGay](#) hat ein Awareness-Zelt gestaltet, was  
440 nur wenig angenommen wurde, aber viel positives Feedback bekommen hat. An  
441 unserem Stand konnten wir mit sehr vielen (Kirchen)Politiker\*innen, mit  
442 (ehemaligen) KjGler\*innen und weiteren Personen ins Gespräch kommen. LautStark!,  
443 Wahlrecht ohne Altersgrenze und Kinderrechte waren die Hauptthemen. Statt Gott+  
444 scheint aktuell unser [Beschluss zu Thomas Morus](#) innerkirchlich Anstoß zu finden.  
445 Darüber hinaus haben wir unsere Beteiligung am Katholik\*innentag intern und  
446 zusammen mit dem BDKJ reflektiert. Viele der Ergebnisse können wir hoffentlich  
447 für den Katholik\*innentag in Würzburg 2026 nutzen, der bereits seine ersten  
448 Schatten voraus wirft.

449 Im Nachgang zur Bundeskonferenz galt es mit unserem **Kontaktbischof Hauke** das  
450 abgesagte Gespräch auf der Bundeskonferenz einzuordnen und einen Termin für ein  
451 Jahresgespräch zu vereinbaren.

### 452 **Bewertung:**

- 453 • Sehr ärgerlich, dass der **Synodale Ausschuss** in der Besetzung von  
454 Kommissionen den eigenen Willen der Geschlechter- und  
455 Generationengerechtigkeit nicht umsetzt. Wir befürchten, dass so kein  
456 Blick auf junge Menschen in der Kirche gerichtet wird.
  
- 457 • Der Austausch im Kreis der jungen Synodalen ist nach wie vor sehr  
458 sinnvoll.
  
- 459 • Die Arbeit in der **AG Frauen** war sehr zielgerichtet und ist mit drei  
460 Treffen abgeschossen, was im Kontext der Amtskirche als großer Erfolg zu  
461 bewerten ist. Leider ist auch hier im Ergebnis kaum ein Blick auf junge  
462 Menschen, eine deutlich akademischere Vorstellung, sowie der explizite  
463 Blick auf Frauen und nicht auf die Öffnung für Menschen aller Geschlechter  
464 beschlossen worden.
  
- 465 • Mit unserer Präsenz und gerade auch mit den vielen guten Gesprächen mit  
466 (Kirchen)Politiker\*innen auf dem **Katholik\*innentag** sind wir sehr  
467 zufrieden.

### 468 **Ausblick:**

469 Der BDKJ ist im Oktober am Rande der **Weltsynode** in Rom anwesend und wird auch  
470 einige Gespräche mit Delegierten führen. Julius (SAS Glaube und Spiritualität)  
471 wird für uns zeitweise dabei sein und per Social Media Einblicke geben.

472 Am 13.-14.12. findet die nächste Sitzung des **Synodalen Ausschusses** statt.

473 Am 9.10. findet das nächste **Konveniat** und am 5.-8.11. die  
474 **Jugendseelsorgekonferenz** (Formate zum Austausch von geistlichen  
475 Bundesleitungen)statt. An ersterem wird Lisa (BL) teilnehmen, weil es um  
476 zukünftige Verfahren zur Freistellung und Sendung von geistlichen  
477 Verbandsleitungen geht. Auch die **kirchenpolitische Vernetzungsrunde** des [BDKJ](#) am  
478 25.9. beschäftigt sich mit der Thematik, sodass Lisa plant teilzunehmen. Die  
479 Jugendseelsorgekonferenz wird Lisa (BL) nur teilweise aufgrund von mangelnden  
480 Zeitressourcen besuchen.

481 Ein Treffen mit Kim (Referent\*in LSBTI\* Pastoral der DBK) zu **Queerpastoral** ist  
482 Ende des Jahres geplant.

483 Am 8.12. ist das Jahresgespräch zwischen BL und unserem **Kontaktbischof Hauke**  
484 angesetzt.

### 485 **2.1.3. Gesellschaft**

486 Die Vernetzung mit zivilgesellschaftlichen Akteur\*innen und  
487 Kooperationspartner\*innen ist für uns deshalb so wichtig, weil wir dort  
488 Verbündete haben, um im Interesse von Kindern und Jugendlichen ein starke  
489 Stimme sein zu können. Durch starke Netzwerkarbeit haben wir die  
490 Möglichkeit, stärker Einfluss über verschiedene Wege in Politik, Kirche  
491 und Gesellschaft zu nehmen.

#### 492 **2.1.3.1 Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Mädchen\*politik**

493 Die [Bundesarbeitsgemeinschaft \(BAG\) Mädchen\\*politik](#) ist ein  
494 Zusammenschluss von Landesarbeitsgemeinschaften der Mädchen\*arbeit/  
495 politik, Verbänden/ Organisationen auf Bundesebene und Fachfrauen bzw.  
496 Expert\*innen. Gemeinsam wollen sie Politik mitgestalten, neue  
497 fachpolitische Impulse in der feministischen Arbeit mit Mädchen und jungen  
498 Frauen setzen und zur bundesweiten Verankerung von Mädchenarbeit in  
499 Strukturen und Konzeptionen beitragen.

#### 500 **Rückblick:**

501 Im Zeitraum der Berichtslesung fanden keine Treffen statt.

#### 502 **Bewertung: -**

#### 503 **Ausblick:**

504 Mit der BAG M\* möchten wir weiterhin vernetzt sein, auch wenn wir entschieden  
505 haben bis auf weiteres kaum Zeit in die BAG zu stecken. So werden wir am 21.11.



506 nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen, sondern ggf. dem BDKJ unsere  
507 Stimmen übertragen.

## 508 **2.1.3.2. National Coalition (NC)**

509 In der [National Coalition](#) haben sich derzeit rund 120 bundesweit tätige  
510 Organisationen und Initiativen aus verschiedenen gesellschaftlichen  
511 Bereichen mit dem Ziel zusammengeschlossen, die UN-Kinderrechtskonvention  
512 in Deutschland bekannt zu machen und ihre Umsetzung voranzubringen. Die  
513 KJG ist Mitglied in der National Coalition. Von dem Netzwerk profitieren  
514 wir durch den gemeinsamen Austausch und das gemeinsame Engagement für  
515 Anliegen, wie zum Beispiel Kinderrechte ins Grundgesetz, Beteiligung von  
516 jungen Menschen oder friedensfördernde Maßnahmen aus Sicht von jungen  
517 Menschen.

518 **Rückblick:**  
519 Liegt aktuell auf Eis.

520 **Bewertung:** -

521 **Ausblick:**  
522 Während der Abwesenheit von Yu werden wir diesen Arbeitsbereich nicht  
523 bearbeiten.

## 524 **2.1.3.3. FairTrade Deutschland**

525 [Fairtrade](#) verbindet Konsument\*innen, Unternehmen und Produzent\*innen-  
526 Organisationen und verändert Handel(n) durch bessere Preise für  
527 Kleinbauern-familien, sowie menschenwürdige Arbeitsbedingungen für  
528 Beschäftigte auf Plantagen in Entwicklungs- und Schwellenländern. Die KJG  
529 ist Mitglied bei FairTrade.

530 **Rückblick:**  
531 In letzter Zeit konnten wir nicht an der Mitgliederversammlung und den  
532 Austauschtreffen teilnehmen. Wir haben unsere Stimme an den BDKJ delegiert.

533 **Bewertung:** -

534 **Ausblick:**  
535 Während der Abwesenheit von Yu werden wir diesen Arbeitsbereich nicht  
536 bearbeiten.

## 537 2.1.4. Dachverbände

### 538 2.1.4.1. BDKJ

539 Der [Bund der Deutschen Katholischen Jugend \(BDKJ\)](#) ist der Dachverband der  
540 katholischen Kinder- und Jugendverbände in Deutschland und zählt rund  
541 660.000 Mitglieder. Seine wichtigste Aufgabe ist die Interessenvertretung  
542 in Politik, Kirche und Gesellschaft.

#### 543 **Rückblick:**

544 Über die **BDKJ-Hauptversammlung** (HV) 2024 haben wir bereits mündlich auf der Buko  
545 2024 berichtet. Alle Ergebnisse findet ihr [hier](#).

546 Im **BDKJ-Hauptausschuss** (HA) ist Simon (BL) für die KjG vertreten. Größere Themen  
547 waren:

- 548 • Reflexion der Hauptversammlung
- 549 • Arbeitsweise des Hauptausschusses
- 550 • [Positionierung zur neuen Verfahrensordnung für Geistliche](#)  
551 [Verbandsleitungen](#)
- 552 • [Positionierung zur Zusammenarbeit mit der DBK](#)
- 553 • Wahlen zum [Innovationsausschuss](#), darunter Stefan „Hofi“ Hofknecht aus der  
554 KjG
- 555 • [Aktion zur Bundestagswahl 2025](#)

556 Der **BDKJ Bundesstelle e.V.**, in den Simon (BL) gewählt ist, hat sich neben den  
557 Regelaufgaben wie dem Jahresabschluss vorrangig mit den mit dem [Beschluss zur](#)  
558 [Beitragserhöhung](#) verbundenen Einsparmaßnahmen im BDKJ sowie dem Thema  
559 Drittmittelakquise beschäftigt.

560 Die **Bundesvernetzungsgruppe 72-Stunden-Aktion** (s. **Fehler! Verweisquelle konnte**  
561 **nicht gefunden werden.**), in der Simon (BL) mitgearbeitet hat, hat ihre Arbeit  
562 und die Aktion reflektiert und damit ihre Arbeit beendet.

#### 563 **Bewertung:**

- 564 • Wir bewerten die Zusammenarbeit mit dem BDKJ sehr positiv.

565 • Generell können wir KjG-Themen im BDKJ mit größerer Schlagkraft aufstellen  
566 und gleichzeitig im BDKJ laufende Prozesse für uns als Verband nutzen.  
567 Daher investieren wir auch viel in den BDKJ und sind als KjG in fast allen  
568 Gremien vertreten.

569 • Durch den Hauptausschuss sind wir gut über laufende Prozesse informiert  
570 und können eigene Impulse einbringen. Terminlich bedingt war bei den  
571 letzten beiden Treffen jedoch nur eine digitale bzw. keine Teilnahme  
572 möglich.

### 573 **Ausblick:**

574 Im November stehen die BDKJ-Bundeskonferenzen an, in denen u.a. die Reflexion  
575 der 72-Stunden-Aktion, die aktuell laufenden Prozesse zur Bundestagswahl, zur  
576 Zukunft der Jugendverbandsarbeit sowie der Aufarbeitung im BDKJ Thema sein  
577 werden.

578 Wir hoffen, dass wir im kommenden Jahr gemeinsam mit den anderen BDKJ-Verbänden  
579 und im ganzen Bundesgebiet eine erfolgreiche Aktion zur Bundestagswahl gestalten  
580 können.

581 *FRAGE: Plant ihr bereits Aktionen zur Bundestagswahl 2025?*

582 Wir freuen uns auf die anstehenden Projekte. Wir möchten die vertrauensvolle  
583 Zusammenarbeit mit dem BDKJ-Vorstand und unser Engagement im BDKJ weiterführen  
584 und kritisch-konstruktiv bleiben.

### 585 **2.1.4.2. FIMCAP**

586 Die [fimcap](#) (Fédération Internationale des Mouvements de Jeunesse  
587 Catholique d'Action Paroissiale) ist ein internationaler Zusammenschluss  
588 von katholischen, auf Pfarreiebene organisierten Jugendbewegungen. Sie  
589 bietet ihren Mitgliedsverbänden vielfältige Möglichkeiten zur  
590 interkulturellen Begegnung und politischen Meinungsbildung und gestaltet  
591 Kirche und Gesellschaft auf der ganzen Welt mit. Dies geschieht zum  
592 Beispiel im Europäischen Jugendforum oder durch die Anbindung an den  
593 Päpstlichen Rat für Lai\*innen im Vatikan. Derzeit besteht die fimcap aus  
594 mehr als 32 Organisationen in über 28 Ländern.

595 Für alle Aktivitäten s. Internationaler Ausschuss (3.1.3.6)

### 596 **2.1.5. Netzwerk-, Lobby- und Kontaktarbeit**

### 597 **Rückblick:**

598 An unserem Stand auf dem Katholik\*innentag (2.1.2) haben wir zahlreiche  
599 **Gespräche mit Bundespolitiker\*innen** und Netzwerkpartner\*innen geführt. z.B.  
600 kämpft Kevin Kühnert (SPD) mit uns für ein [Wahlrecht ohne Altersgrenze](#), Heidi  
601 Reichinnek (Linke) setzt sich gegen Kinder- und Jugendarmut ein und Emilia  
602 Fester (Grüne) ist begeistert von LautStark!  
603 Dass Kinderrechte ins Grundgesetz gehören hat u.a. Lisa Paus  
604 (Familienministerin, Grüne) auch als eines ihrer Ziele benannt.

605 Lisa (BL) hat zudem die Empfänge der Konrad-Adenauer-Stiftung (CDU-nah), der  
606 Grünen, der SPD, sowie den „Kölschen Treff“ besucht. Diese waren vor allem auch  
607 für Gespräche mit für uns spannenden **Netzwerken** wie Pax Christi, Fair Trade,  
608 KDFB oder Justitia et Pax gewinnbringend.

## 609 **Bewertung:**

- 610 • Die Anzahl und die Qualität der Gespräche auf dem Katholik\*innentag haben  
611 unserer Erwartungen deutlich übertroffen.

## 612 **Ausblick:**

613 Wir planen die Kontakte, die wir rund um den Katholik\*innentag und für  
614 LautStark! geknüpft haben, zu nutzen und diese auszubauen.

615 Da viele der Politiker\*innen sehr interessiert an [LautStark!](#) waren, zur  
616 Veranstaltung aber leider verhindert sind, gilt es nach LautStark! konkret mit  
617 Forderungen der Teilnehmer\*innen in Verknüpfung mit unseren Beschlüssen uns als  
618 attraktive Gesprächspartner\*innen zur Verfügung zu stellen.

## 619 **2.2. Außendarstellung**

620 Die **Außendarstellung bzw. externe Kommunikation** beschreibt alles, was wir über  
621 unsere verbandlichen Medien, Social-Media-Instanzen und unsere Homepage  
622 bespielen. Dazu zählt Social Media ([Instagram](#) & [Facebook](#)), Presse  
623 (Pressemitteilungen & Interviews) sowie die Homepage ([kjjg.de](#)). Bei Fragen und  
624 Anliegen könnt ihr euch an [kommunikation@kjjg.de](mailto:kommunikation@kjjg.de) wenden.

### 625 **2.2.1. Social Media**

#### 626 **Rückblick:**

627 Im Fokus unserer Social-Media-Arbeit standen regelmäßige Postings zu unseren  
628 **Profil- und Schwerpunktthemen** und den **Beschlüssen der letzten Konferenzen**.  
629 Darüber hinaus haben wir vor allem Inhalte zur Bewerbung von **LautStark!**  
630 platziert.

631 Bei der Umsetzung der Inhalte haben wir vermehrt auf das **Reel-Format** gesetzt, um  
632 unsere Anwesenheit in den Algorithmen junger Menschen zu steigern.

633 Mit Unterstützung des Social-Media-Teams (3.1.4.3) haben wir  
634 **Präsenzveranstaltungen** wie die Buko und das Bundeswuhling begleitet.

635 Die **Abo-Zahlen** auf unseren Social-Media-Kanälen sind weiter kontinuierlich  
636 angestiegen auf aktuell 2.622 (Instagram) bzw. 2.959 (Facebook) Follower\*innen.  
637 Wir konzentrieren uns auf Instagram und spielen die Inhalte parallel auf  
638 Facebook ein. Die größte **Reichweite** hatten auf Instagram der Beitrag „Das AfD  
639 Paradox – AfD-Wähler\*innen wären Hauptleidtragende der AfD-Politik“, 06.06.2024  
640 (Höchstwert: 5.000), auf Facebook der Bildpost „Fronleichnam – Überall Gott+“,  
641 30.05.2024 (Höchstwert: 1.100). Die meisten Klicks (35) erreichte aber auch bei  
642 Facebook der zuvor genannte Beitrag „Das AfD Paradox“.

#### 643 **Bewertung:**

- 644 • Wir freuen uns über die wachsende Zahl der Follower\*innen.
- 645 • Die Übergabe im Referat hat gut funktioniert. Trotzdem haben wir durch den  
646 ruhigen Sommer einiges an Reichweite verloren, die wir uns nun wieder  
647 erarbeiten müssen.
- 648 • Die verstärkt genutzten Formate wie Reels, Carousels (Posts mit mehreren  
649 Slides) und Kooperationen bewähren sich.
- 650 • Die Social-Media-Arbeit erfordert kontinuierlich einen hohen Zeitinvest in  
651 der BL, Bundesstelle und teilweise bei Ausschüssen und Gremien.

#### 652 **Ausblick:**

653 Im November steht ein Konzeptionierungstag rund um das Thema  
654 Öffentlichkeitsarbeit an. Die Referate werden gemeinsam mit der BL und der  
655 Minijob-Kraft an einem neuen Konzept für diesen Bereich arbeiten.

656 *FRAGE: Wie gefällt euch unsere verstärkte Nutzung von Reels?*

#### 657 **2.2.2. Presse**

#### 658 **Rückblick:**

659 In den vergangenen Monaten haben wir seit der Buko 4 [Pressemitteilungen](#)  
660 herausgegeben. Thematisch haben sie sich der Bundeskonferenz 2024, den  
661 Landtagswahlen in Thüringen & Sachsen und LautStark! gewidmet.

662 Es wurde ein [Gastkommentar](#) von Lisa beim katholischen Onlinemagazine  
663 „Kirche+Leben“ veröffentlicht. Darüber hinaus werden wir von weltlichen und  
664 kirchlichen Medien immer wieder zu Interviews angefragt.

## 665 **Bewertung:**

- 666 • Wir bewerten es positiv, dass wir in den Medienhäusern als verlässliche  
667 Ansprechpartnerin gelten und als junge Stimme in der Kirche immer wieder  
668 angefragt werden.

## 669 **Ausblick:**

670 LautStark! ist nun eine gute Möglichkeit, nochmal gezielt Themen in der Presse  
671 zu platzieren. Dort stehen wir weiterhin in enger Zusammenarbeit mit Babette  
672 (ehem. Referentin), um hier Kontakte nicht zu verlieren. Um als  
673 Ansprechpartnerin der Medien im Gespräch zu bleiben, bedarf es weiter  
674 kontinuierlicher Pressearbeit. Dazu wird sich unsere neue Referentin Lara in  
675 diesem Bereich zeitnah weiterbilden.

## 676 **2.2.3. Homepage**

677 In diesem Kapitel berichten wir vorrangig über [kjjg.de](#)

678 Infos zum Multisite-Netzwerk für DVs und Pfarreien findet ihr im Kapitel  
679 3.3.2

## 680 **Rückblick:**

681 Nachdem wir in Vergangenheit viel Ressourcen in die Homepage gesteckt haben,  
682 reduzieren wir den Invest in diesem Bereich – auch durch den Stellenwechsel im  
683 zuständigen Referat – etwas und fokussieren uns auf andere Schwerpunkte (s.  
684 2.2.1 Social Media).

685 Im Nachgang der Bundeskonferenz haben wir die Übersicht über unsere [Gremien](#)  
686 aktualisiert. Auf der Startseite posten wir regelmäßig neue Beiträge zu  
687 aktuellen Themen, beispielsweise unseren PMs, Veranstaltungen oder  
688 Veröffentlichungen.

689 In den vergangenen 30 Tagen vor dem Berichtsschluss erzielten wir 7.957  
690 Besucher\*innen und insgesamt 54.159 Aufrufe auf unserer Homepage. Laut der  
691 Nutzungsdaten wird die Homepage vorrangig für Hilfestellungen im Bereich  
692 Mitglieder, Design und Tools genutzt. Besonders frequentiert sind Neuigkeiten  
693 unter „Aktuelles“ und die Aktionen, sowie „Klartext gegen Faschismus“.

## 694 **Bewertung:**

- 695 • Die Homepage ist weiterhin gut gefüllt und bietet Verbändler\*innen  
696 Hilfestellung.
- 697 • Wir bewerten es als sinnvoll, Ressourcen aktuell eher in andere Bereiche  
698 zu stecken.
- 699 • Die Nutzungszahlen der Homepage bewerten wir sehr positiv, wir können  
700 jedoch nicht abschätzen, inwieweit diese auch durch Bots beeinflusst  
701 werden.

## 702 **Ausblick:**

703 Langfristig sollen wieder mehr Ressourcen in die Homepage fließen.

704 *FRAGE: Welche Inhalte fehlen euch / wünscht ihr euch auf unserer Homepage? Was*  
705 *nutzt ihr am meisten?*

## **3 LEITUNG NACH INNEN**

### 706 **3.1. Gremienarbeit**

707 Unsere Ausschüsse und Arbeitsgruppen beschäftigen sich mit einem  
708 bestimmten Thema oder Projekt und bereiten verbandliche Aktionen zu diesen  
709 vor. Mehr Infos zu unseren Gremien findet ihr auf unserer [Homepage](#).

#### 710 **3.1.1. Konferenzen**

711 Unsere beiden Konferenzen, die Bundeskonferenz (Buko) und der Bundesrat  
712 (Bura), tagen insgesamt dreimal jährlich und entscheiden über Ziele,  
713 Positionen und Aktionen des KjG-Bundesverbandes. Hier wird die inhaltliche  
714 Ausrichtung des Verbandes festgelegt. Die Buro ist dabei das höchste  
715 beschlussfassende Gremium der KjG. Auf den Konferenzen berichtet die  
716 Bundesleitung über ihre geleistete Arbeit, es werden Anträge beschlossen  
717 und es finden Wahlen statt. Die Beschlüsse der Konferenzen findet ihr auf  
718 unserer [Homepage](#).

#### 719 **Rückblick:**

720 Die Bundeskonferenz 2024 hat viele [Beschlüsse](#) und [Wahlergebnisse](#) hervorgebracht.  
721 Verabschiedet wurden u.a. Anträge zu einer geschlechtervielfältigeren Satzung

722 sowie GO, Thematisierung kritischer Männlichkeit und einer Anregung zur weiteren  
723 Auseinandersetzung mit unserem Verbandspatron Thomas Morus. Besonders spannend  
724 waren auch die Beratungen zum Themenfeld Geschlechtergerechtigkeit.

725 Unsere Pläne, in der internen Organisation der Konferenzen etwas zu verändern,  
726 haben wir in die Tat umgesetzt. Anstelle der Rotation innerhalb der BL übernimmt  
727 Simon nun die Zuständigkeit für sämtliche Konferenzen. Zudem erfolgt eine  
728 verstärkte und kontinuierliche Einbindung der Referate aus der Bundesstelle  
729 sowohl in der inhaltlichen als auch organisatorischen Vorbereitung.

## 730 **Bewertung:**

- 731 • Wir sind zufrieden mit dem Ablauf und den Beschlüssen der Buko. Die  
732 digitale Reflexion hat jedoch einige Fragen bei uns aufgeworfen, die wir  
733 gerne gemeinsam mit euch bewerten wollen.
- 734 • Die Neuverteilung der Aufgaben erachten wir als sinnvoll. Besonders durch  
735 die Verstetigung von Arbeitsabläufen erhoffen wir uns zukünftig  
736 Arbeitsentlastung im Bezug auf die bundesweiten Konferenzen.

## 737 **Ausblick:**

738 Die Buko werden wir gemeinsam mit euch auf diesem Bundesrat auswerten.

739 Durch die Umstellung ergeben sich weiterhin neue Arbeitsabläufe und  
740 Zuständigkeiten. Mit regelmäßiger Reflexion behalten wir diese im Blick und  
741 steuern ggf. nach.

742 Der nächste Bundesrat im Frühjahr findet vom **04.-06.04.2025** in Fulda statt. Die  
743 Buko wird vom **11.-15.06.2025** in Altenberg sein.

744 *TODO: Tragt euch die Termine ein und wählt eure Delegationen :)*

## 745 **3.1.2. Bundesleitung**

746 Die aktuelle Aufgabenverteilung der BL findet ihr auf unserer [Homepage](#).

## 747 **Rückblick:**

748 Auf Grund von Yus Erkrankung arbeiten wir aktuell weiterhin zu zweit in der  
749 Bundesleitung. Dadurch sind wir einerseits gezwungen, Themenbereiche nicht oder  
750 nur reduziert zu bearbeiten. Andererseits haben wir verschiedene Maßnahmen  
751 getroffen, die Arbeitsweisen vereinfachen, Prozesse effizienter gestalten und  
752 eigenverantwortliches Arbeiten innerhalb der Bundesstelle noch stärker



753 ermöglichen. Dabei probieren wir verschiedene Ideen gerne einfach aus und  
754 behalten sinnvolle Veränderungen längerfristig bei (s. [Übersicht Buko](#), nicht  
755 mehr 100% aktuell / vollständig).

756 Unter anderem haben wir uns seit der Buko auch dazu entschieden, vom bisherigen  
757 System zwei getrennter Bundesleitungs- und Vorstandssitzungen pro Monat  
758 abzuweichen. Stattdessen kombinieren wir alle zwei Wochen zwei jeweils  
759 halbtägige Sitzungen, um schnellere persönliche Absprachen zu ermöglichen.

760 Ebenso haben wir das Konzept der „Visionszeit“ fest in unsere Sitzungen  
761 eingebaut, um regelmäßig kreativ neue Ideen und Konzepte zu entwickeln.

762 Innerhalb der Bundesleitung haben wir uns im Rahmen der Supervision mit unserem  
763 [Team-Management-Profil](#) auseinandergesetzt, um unsere eigenen Arbeitspräferenzen  
764 noch besser kennenzulernen.

## 765 **Bewertung:**

- 766 • Die Zusammenarbeit macht weiterhin viel Spaß, auch wenn die Arbeitsdichte  
767 sehr hoch ist. Wir schätzen es sehr, dass wir einander und unsere  
768 Arbeitsbelastung gut im Blick haben.
- 769 • Das Ausprobieren und Finden neuer Arbeitsweisen ist sehr zufriedenstellend  
770 für uns.
- 771 • Yus Krankheit ist einfach super kacke und wir hoffen sehr, dass sie bald  
772 wieder gesund ist!

## 773 **Ausblick:**

774 Wir hoffen darauf, bald wieder mit Yu und voller Kapazität unterwegs sein zu  
775 können.

776 Wir bleiben weiterhin offen für Neues und hoffen, durch die veränderten Prozesse  
777 und Arbeitsweisen auch langfristig im voll besetzten Team Entlastung zu  
778 schaffen.

## 779 **3.1.3. Ausschüsse**

780 Sachausschüsse (SAS) werden von der Bundeskonferenz eingesetzt, um die  
781 Arbeit bundesverbandlicher Organe zu unterstützen. Die Mitglieder werden  
782 von der Buko oder vom Bura in geschlechtergerechter Besetzung gewählt.  
783 Sachausschüsse sind selbstständig antragsberechtigt. Für unsere drei Kern-  
784 und Profithemen haben wir Sachausschüsse eingerichtet, in denen die

785 Bearbeitung der Themen erfolgt.

786 **3.1.3.1. SAS Partizipation und Teilhabe von Kindern und**  
787 **Jugendlichen**

788 **Mitglieder:** Dominik Meyer (DV Berlin), Clara Löw (DV Mainz), Louise Charters (DV  
789 Essen), Max Klausen (DV Bamberg), Johannes Vock (DV Mainz), Jana Kosky (DV  
790 Aachen) und Lisa R. (Projektreferentin) und Yu (BL)

791 **Rückblick:**

792 Der SAS hat im Zeitraum der Berichtslegung sehr intensiv an der Realisierung von  
793 LautStark! (0) gearbeitet.

794 **Bewertung:**

- 795 • Wir haben enormen Respekt davor, wie viel Zeit, Energie und Liebe der SAS  
796 in die Gestaltung von LautStark! investiert.
- 797 • Wir finden es verständlich und sinnvoll, dass er aktuell darüber hinaus  
798 keine weiteren Arbeitsbereiche bespielt.

799 **Ausblick:**

800 Nach LautStark! gilt es, die Veranstaltung und Arbeitsweise zu reflektieren.

801 Danach kann sich auch wieder anderen Themen wie der Fortschreibung des  
802 Inklusionskonzeptes oder der Vorbereitung zur Revision der Schwerpunktthemen im  
803 SAS gewidmet werden.

804 **3.1.3.2. SAS Glaube und Spiritualität**

805 **Mitglieder:** Dorothee Kirchmayer (DV Bamberg), Jessica Lemke (DV Köln), Maximilian  
806 Haußmann (DV Freiburg), Julius Kreiser (DV Rottenburg-Stuttgart), Stephan  
807 Nüßlein (DV Passau) und Lisa (BL)

808 **Rückblick:**

809 Nach der Buko hat sich der SAS zu einer digitalen Konstituierung, in Präsenz  
810 beim Wuhling und zum digitalen Austausch mit den Geistern getroffen. Inhaltlich  
811 wurde v.a. Spirituelles für LautStark! (0) vorbereitet. Daneben sind  
812 kirchenpolitisch die Finalisierung der Argumentationshilfe „Ehe für alle“, die  
813 Weltsynode, sowie die sehr kritischen Überschneidungen von katholisch und rechts  
814 auf der Agenda. Konkret ist eine Positionierung gegen den Marsch fürs Leben auf  
815 dem Bundesrat geplant.

816 **Bewertung:**

- 817
- Die Zusammenarbeit im neuen Team läuft gut an.
- 818
- Es macht Spaß, LautStark! auch im SAS Glaube und Spiri mitzugestalten.
- 819
- Die Bearbeitung des Beschlusses „Ehe für alle“ zieht sich schon lange und
- 820 die Finalisierung ist aktuell wegen LautStark! wieder hintenangestellt.
- 821 Das ist sinnvoll, aber auch zäh und unzufriedenstellend.

822 **Ausblick:**

823 Wir planen, die Argumentationshilfe „Ehe für alle“ bis zum Frühjahrsbundesrat  
824 vorlegen zu können.

825 **3.1.3.3. SAS Geschlechtergerechtigkeit und -vielfalt**

826 **Mitglieder:** Dagmara Wrobel (DV Hildesheim), Luca Schwarzmeier (DV MuF), Emma  
827 Mayer (DV Berlin), Tim Burr (DV Speyer), Emily Klotz (DV Augsburg), Emily  
828 Theissler (DV Rottenburg-Stuttgart), Judith Oehl (DV Köln), Robin Borchers (DV  
829 Essen), Quinn Spiegel (DV Paderborn), Simon Schwarz (DV Hildesheim), Lisa (BL)

830 **Rückblick:**

831 Auch dieser SAS hat sich nach der Bundeskonferenz zur Konstituierung und  
832 Reflexion der Buko, sowie in Präsenz beim Wuhling und ein weiteres Mal zur  
833 Weiterarbeit getroffen.

834 Inhaltlich ist aktuell v.a. das Ziel, die **KjG vielfaltssensibler und**  
835 **geschlechtergerechter** zu machen, konkret:

- 836
- weitere Durchführungen und Weiterentwicklung des Genderwatches
- 837
- Suchen und Ausprobieren einer passenden Redeliste
- 838
- Bearbeitung des Buko-[Beschlusses zu Delegationsregelungen](#)
- 839
- FINTA\* Empowerment
- 840
- kritische Männlichkeit

841 Darüber hinaus hat sich der SAS das Ziel gesetzt, das **Wissen und die**  
842 **Sensibilität auch auf Diözesan- und weiteren Ebenen besser zugänglich** zu machen.

843 Hierfür...

- 844 • ist eine Checkliste „How to geschlechtersensible Konferenzen“ bereits in  
845 der Finalisierung
- 846 • wurde ein Workshop für LautStark! und ein Studienteil für die Diko Fulda  
847 vorbereitet
- 848 • ist die Aufbereitung des Studienteils der Buko in Arbeit.

849 Außerdem steht der SAS sehr gerne beratend zur Verfügung, z.B. wenn ihr einen  
850 Genderwatch oder einen Studienteil durchführen möchtet! Falls ihr einen  
851 Genderwatch durchgeführt habt, freuen wir uns über eure Ergebnisse, um Kriterien  
852 herausfiltern zu können, die eine geschlechtergerechtere Verteilung erleichtert  
853 oder erschwert.

#### 854 **Bewertung:**

- 855 • Super, wie viel Begeisterung und Antrieb im SAS für das Thema vorhanden  
856 ist!

#### 857 **Ausblick:**

858 Auf den nächsten Konferenzen sollen wieder **Genderwatches** stattfinden. Daneben  
859 möchten wir mit euch weiter andere **Redelisten** ausprobieren. Zudem findet vor dem  
860 Bura das erste Mal eine **FINTA\* Beratung** statt. Der laut [Beschluss](#) eingeforderte  
861 **Buko-Workshop zur kritischen Männlichkeit** ist nach Möglichkeit sogar schon für  
862 den Frühjahrs-Bura angedacht.

#### 863 **3.1.3.4. Wahlausschuss**

864 Der Bundeswahlausschuss (BWA) ist verantwortlich für die Ausgestaltung  
865 aller Wahlen auf Bundeskonferenzen und Bundesräten. Für die  
866 Bundesleitungswahlen übernimmt er ebenfalls das Ausschreibungs- und  
867 Bewerbungsverfahren. Der BWA unterstützt zudem bei der  
868 Kandidat\*innensuche.

869 **Mitglieder:** Hanna Volkenand (DV Freiburg), Veronika Eiblmeier (DV Passau), Nils  
870 Felchner (DV Hildesheim), Daniel Bednarz (DV Köln) und Lisa (BL)

#### 871 **Rückblick:**

872 Der BWA hat sich im Zeitraum von der Buko zum Berichtsschluss zweimal digital  
873 getroffen. Neben einer Reflexion und Übergabe zwischen dem alten und neuen

874 Gremium, das sich fast komplett neu zusammensetzt, wurde vorrangig der Bundesrat  
875 geplant. Außerdem wurden erste Schritte für die Ausschreibung der Stelle der  
876 Geistlichen Bundesleitung zur kommenden Buko vorgenommen.

877 Der BWA hat sich außerdem zusammen mit dem Satzungsausschuss (s. 3.1.3.5) das  
878 Ziel gesetzt, das Wahlverfahren so zu überarbeiten, dass die Wahlen schneller  
879 und möglichst ohne ungültige Stimmen ablaufen können.

## 880 **Bewertung:**

- 881 • Der neue Wahlausschuss ist gut in die Arbeit gestartet.
  
- 882 • Der große Wechsel (auch in der BL-Begleitung) ist etwas herausfordernd,  
883 wir sind jedoch zuversichtlich.

## 884 **Ausblick:**

885 Auf dem Bundesrat sind offene Stellen zu besetzen. Ebenso wird erstmalig der neu  
886 eingerichtete Ausschuss „Revision TM“ gewählt, der sich mit der (historischen)  
887 Rolle von Thomas Morus als Verbandpatron der KJG auseinandersetzen soll.

888 *TODO: Geht in eurem DV gerne schon auf Kandidat\*innen-Suche, damit wir den neuen*  
889 *Ausschuss gut besetzen können!*

890 Aktuell ist geplant, zur Buko einen Antrag zu einem überarbeiteten Wahlverfahren  
891 vorzulegen. Hierzu planen der Wahl- und Satzungsausschuss ein gemeinsames  
892 Treffen auf dem Bundeswuhling im Frühjahr.

893 Auf der Buko ist die Stelle der Geistlichen Bundesleitung erneut zu wählen. Yu  
894 hat zudem bei ihrer Wiederwahl angekündigt, zur kommenden Bundeskonferenz  
895 zurückzutreten. In diesem Fall wäre ebenso eine nicht-männliche  
896 Bundesleitungsstelle neu zu wählen.

## 897 **3.1.3.5. Satzungsausschuss**

898 Der Bundessatzungsausschuss (BSA) hat die Aufgabe, zur [Genehmigung](#)  
899 eingereichte DV-Satzungen zu prüfen und der Bundesleitung eine Genehmigung  
900 zu empfehlen oder begründet abzulehnen. Darüber hinaus berät er die  
901 Bundesleitung in der Weiterentwicklung und Auslegung der Bundessatzung.  
902 Die [Sitzungstermine](#) des BSA findet ihr auf unserer Homepage.

903 **Mitglieder:** Sarah Frisse (DV Münster), Lisa Lätari (DV Augsburg), Felix Korff  
904 (DV RoSt), Leo Kottmann (DV Köln), Isalotta Tomei (DV Berlin), Vanessa Palten

905 (DV Köln), Joshua Hinz (DV Aachen) und Simon (BL).

### 906 **Rückblick:**

907 Der Satzungsausschuss hat sich zeitnah nach der Buko digital zur Konstituierung  
908 getroffen, um trotz der Wechsel in der Besetzung die Prüfverfahren der DV-  
909 Satzungen zügig weiterbearbeiten zu können. Außerdem fand ein Präsenztreffen mit  
910 Übernachtung statt, bei dem auch inhaltliche Ziele für das Arbeitsjahr  
911 festgelegt, Aufgaben verteilt und die Sitzungsorga auf mehr Personen innerhalb  
912 des Gremiums verteilt wurden. Zudem wurde ein neues, einheitliches Prüfdokument  
913 für DV-Satzungen eingeführt.

914 Inhaltliche Themen, an denen der BSA dieses Jahr insbesondere arbeiten möchte,  
915 sind:

- 916 • Verfahren zur Satzungseinreichung für DVs
- 917 • Umgang mit seit Jahren nicht eingereichten DV-Satzungen
- 918 • Fertigstellung [Erklärdokument](#)
- 919 • [Geschlechtergebundenes Delegationsverfahren](#) (zusammen mit dem SAS GeVie,  
920 s. 3.1.3.33.1.3.3)
- 921 • Wahlverfahren optimieren (zusammen mit dem BWA, s. 3.1.3.4)
- 922 • Rechtsform Bundesverband & Bundesstelle e.V.
- 923 • Umgang mit U18 im Vereinsvorstand
- 924 • Schriftform & Textform

925 Der BSA trifft sich [regelmäßig](#) digital in Kleingruppen und als Gesamtgremium zur  
926 Prüfung von DV-Satzungen und der Weiterarbeit an den oben genannten Themen.

### 927 **Bewertung:**

- 928 • Das einheitliche Prüfdokument führt bereits jetzt zu einfacheren  
929 Arbeitsabläufen bei DV-Satzungsprüfungen.
- 930 • Die neue Aufgabenverteilung spielt sich noch ein. Gleichzeitig können so  
931 hoffentlich die benötigten BL-Ressourcen in der Begleitung des BSA  
932 reduziert werden.

- 933
- Der BSA hat sich neben der regulären Aufgabe der Prüfungen der DV-Satzungen viele Themen gesetzt. Wir glauben jedoch, dass deren Bearbeitung sehr hilfreich für den Bundesverband und die Diözesanverbände sein kann.
- 934
- 935

936 **Ausblick:**

937 Wir freuen uns auf das weitere Arbeitsjahr und die Arbeit an den oben genannten  
938 Themen.

939 **3.1.3.6. Internationaler Ausschuss**

940 **Mitglieder:** Kim Geißler (DV Speyer), Marisa Ritter (DV Essen), Michelle Borgers  
941 (DV Münster), Markus Peier (DV Mainz), Paul Albrecht (DV Berlin), Frederik  
942 Grüneberg (DV Köln) und Simon (BL)

943 **Rückblick:**

944 Der Internationale Ausschuss arbeitet aktuell sehr eigenständig ohne regelmäßige  
945 BL-Begleitung und hat sich seit der Buko zweimal digital sowie in Präsenz beim  
946 Wuhling getroffen. Themen waren:

- 947
- Die Konstituierung nach der Buko
- 948
- die Vorbereitung des FIMCAP World Camps
- 949
- die Vorbereitung der 0,3%- & 0,7%-Spenden für den Bundesrat

950 **Bewertung:**

- 951
- Die selbstständige Arbeitsweise des IA entlastet uns sehr.

952 **Ausblick:**

953 Ende Oktober wird das [SICOYO](#) (Seminar for International Committees Of Youth  
954 Organisations) auf Mallorca stattfinden.

955 Ebenso stehen ein Bureau Meeting der FIMCAP Europe und dann das FIMCAP World  
956 Camp im Januar 2025 in Chile an.

957 **3.1.4. Arbeitsgruppen**

958 Arbeitsgruppen können entweder von der Bundeskonferenz, dem Bundesrat oder  
959 der Bundesleitung eingerichtet werden, um Themen durch Interessierte aus  
960 dem Verband zu unterstützen. Mitglieder von Arbeitsgruppen werden nicht  
961 gewählt. Arbeitsgruppen sind nicht antragsberechtigt.

## 962 3.1.4.1. AG Mitglieder

963 Die AG Mitglieder (AGM) besteht seit 2012 und arbeitet seitdem an  
964 unterschiedlichen Aufträgen und Projekten. Nach einem  
965 Neuausrichtungsprozess steht die individuelle Beratung der DVs zu den  
966 Themen Mitgliedergewinnung und -pflege im Vordergrund.

967 **Mitglieder:** Emily Klotz (DV Augsburg), Bettina Koß (DV Aachen), Vanessa Palten  
968 (DV Köln), Veronica Rohn (DV Aachen), Teresa Schöning (DV Mainz), Stefan Schmidt  
969 (DV Freiburg) sowie Simon (BL) und Lioba (Referentin)

### 970 **Rückblick:**

971 Seit der Buko gab es Beratungskontakt mit den DVs Freiburg, Regensburg sowie  
972 Essen. Das neu gewonnene Wissen kann angewandt werden und wir hoffen,  
973 bedarfsgerecht unterstützen zu können.

974 Der Einfachheit halber wurde der bisherige Titel der „AG Mitgliedergewinnung-  
975 und -pflege“ auf „AG Mitglieder“ verkürzt.

### 976 **Bewertung:**

- 977 • Wir freuen uns über die Einsatzbereitschaft und Kreativität der  
978 Mitglieder. Die Zusammenarbeit erleben wir als sehr vertrauensvoll.
  
- 979 • Wir sind weiterhin gespannt, wie unser Beratungskonzept von den  
980 Diözesanverbänden angenommen wird.
  
- 981 • Wir sind bemüht, dem individuellen Beratungsbedarf und konkreten Anfragen  
982 der DVs gerecht zu werden. Das war und bleibt unser Ziel. Jedoch stellen  
983 wir fest, dass unsere zeitlichen Ressourcen gelegentlich an ihre Grenzen  
984 kommen.

### 985 **Ausblick:**

986 Der Fokus des laufenden Arbeitsjahres liegt auf der Durchführung einzelner  
987 Beratungen. Bedarfe und Herausforderungen der DVs sind z.T. recht  
988 unterschiedlich. Wir sind neugierig, mehr darüber zu erfahren, um unser Angebot  
989 auch entsprechend weiterzuentwickeln.

990 *TODO: Wir sind weiterhin auf der Suche nach neuen Mitstreiter\*innen. Überlegt,*  
991 *ob es in eurem DV potenzielle AG-Mitglieder gibt und sprecht diese an.*

## 992 3.1.4.2. AG MiDa



993 Die [MiDa](#) ist die Mitglieder-Datenbank der KjG. Dabei handelt es sich um  
994 eine von der Grith AG angebotene Software, die der Bundesverband  
995 koordiniert und die von vielen Diözesanverbänden für die Verwaltung ihrer  
996 Mitglieder genutzt wird. Bei der Koordination wird der Bundesverband durch  
997 die AG MiDa beraten. Die AG veröffentlicht zudem regelmäßig hilfreiche  
998 Anleitungen zum Umgang mit der MiDa im [MiDa-Forum](#).

999 **Mitglieder:** Felix Preu (DV Freiburg), Michael Sußbauer (DV Eichstätt), Volker  
1000 Luchmann (DV Essen), Jonathan Filohn (DV RotSt), Daniel Bednarz (DV Köln),  
1001 Christoph Stephan (DV Regensburg), Philipp Firese (DV Mainz), Darien Hofmann (DV  
1002 Münster), Justus Henze (BST), Simon (BL) und Anja (GeFü)

1003 **Rückblick:**  
1004 Die AG MiDa hat sich seit der vergangenen Buko zu zwei digitalen Sitzungen  
1005 getroffen. Regelmäßig wurden aktuelle Probleme mit der MiDa besprochen und an  
1006 den Themen der Klausur im Frühjahr weitergearbeitet.

1007 Zentrales Thema war die Arbeit am Beschluss der Buko-MV zur langfristigen  
1008 Perspektive der MiDa. Die AG hat hierfür relevante Themen gesammelt und befindet  
1009 sich aktuell in der Terminfindung für ein Gespräch mit dem Betreiber, der Grith  
1010 AG.

1011 Darüber hinaus beschäftigt(e) sich die AG aktuell insbesondere mit den folgenden  
1012 Themen:

- 1013 • Weiterentwicklung des Ticket-Systems für Supportanfragen
- 1014 • Drag and Drop für Veranstaltungsanmeldungen und Dateiuploads
- 1015 • Payment-Server / Serverhosting der MiDa
- 1016 • Bessere Kommunikation von MiDa-Neuerungen an Admins auf allen Ebenen
- 1017 • E-Rechnungen

1018 Während einige Verbesserungen schon online sind, sind wir bei anderen in der  
1019 Klärung mit der Grith AG oder warten auf die Umsetzung.

1020 **Bewertung:**

- 1021 • Wir sind sehr dankbar für die Zuarbeit durch die AG MiDa, deren Mitglieder  
1022 sehr erfahren im Umgang mit der MiDa sind.

1023 • Neue durch die AG angestoßene Features wie Drag & Drop verbessern die MiDa  
1024 allgemein für alle nutzenden Gruppen.

1025 • Leider gibt es auch immer wieder Probleme, u.a. mit dem Payment-Server.  
1026 Das Zusammenspiel zwischen Grith AG und unserem Serverhoster in diesem  
1027 Kontext zeigt sich als sehr schwierig.

1028 • Generell lässt die Kommunikation mit der Grith AG und die Qualität der  
1029 vorgenommenen Arbeiten leider zu wünschen übrig.

#### 1030 **Ausblick:**

1031 Die AG wird sich auch weiterhin mit möglichen Verbesserungen auseinandersetzen.  
1032 Zudem wird die langfristige Perspektive der MiDa wichtiger Inhalt der Arbeit in  
1033 diesem Jahr sein, um der kommenden Buko eine Empfehlung zur Weiterarbeit  
1034 vorlegen zu können.

1035 *TODO: Die AG ist aktuell sehr männlich besetzt und sucht noch neue FINTA\*-*  
1036 *Mitglieder. Kennt ihr in eurem DV Personen, die in Frage kommen? Sprecht sie*  
1037 *gerne an!*

#### 1038 **3.1.4.3. Social-Media-Team**

1039 Das Social-Media-Team unterstützt die Bundesstelle und Sachausschüsse bei  
1040 Projekten oder Aktionen im digitalen Bereich durch Postings, Kampagnen und  
1041 Hilfestellung. Es begleitet die Konferenzen und Wuhlings auf Social Media  
1042 und setzt eigene Ideen um.

1043 **Mitglieder:** Carolin Boot (DV Köln), Stefan Schmidt (DV Freiburg), Michael  
1044 Grundler (DV Regensburg), Franka Bergmann (DV Freiburg), Lara (Referentin)

#### 1045 **Rückblick:**

1046 Sowohl die Buko 2024, als auch das vergangene Wuhling wurden durch das Social-  
1047 Media-Team begleitet.

1048 Neben der Gestaltung der Berichterstattung der Präsenzveranstaltungen hat das  
1049 Team bei den Wuhlings Aufträge der Sachausschüsse entgegengenommen und  
1050 umgesetzt.

1051 Mit dem Wechsel des zuständigen Referats hat sich das Social-Media-Team noch  
1052 einmal neu konstituiert und Arbeitsweisen reflektiert.

#### 1053 **Bewertung:**

1054 • Das Social-Media-Team ist ein Raum zum Ausprobieren und Lernen. Kreative  
1055 Ideen bekommen hier Platz und können umgesetzt werden. Wir freuen uns,  
1056 diesen Raum so anbieten zu können und dass unsere Social-Media-Kanäle  
1057 durch den tollen Content der Engagierten wachsen!

1058 • Das Team ist sehr klein, was die Arbeit etwas erschwert. Trotzdem bemüht  
1059 sich das Team, möglichst alle Buras, Buko und Wuhlings zu bespielen, wofür  
1060 wir dankbar sind.

#### 1061 **Ausblick:**

1062 Die zeitlichen Ressourcen des Teams sind gerade sehr limitiert. Grundsätzlich  
1063 passt das aber auch für das Modell der zeitweisen Mitarbeit. Durch unser Referat  
1064 und unsere Minijob-Kraft sind wir im Bereich Social Media gut aufgestellt. So  
1065 wollen wir dem Social-Media-Team in Zukunft den Rücken freihalten, damit sie an  
1066 den Projekten arbeiten können, auf die sie gerade Lust und Zeit haben.

1067 Das Team sucht neue Mitkreative! Interessierte können sich bei Lara (Referentin)  
1068 melden.

1069 *TODO: In eurem DV nach interessierten Personen suchen :)*

## 1070 **3.2. Vernetzung**

### 1071 **3.2.1. Interne Kommunikation**

1072 Interne Kommunikation beschreibt die gesamte Kommunikation innerhalb des  
1073 Verbandes. Dazu zählen der Newsletter und die Wissensdatenbank, aber auch  
1074 die [Politlist](#), eine Mailingliste mit allen Diözesanleitungen. Sie kann für  
1075 thematische Anfragen, die Verbreitung von Stellenausschreibungen und  
1076 Veranstaltungswerbung, dem Vermitteln von Expert\*innen für Studienteile  
1077 oder Moderation und Protokoll für Dikos genutzt werden.

#### 1078 **3.2.1.1. Newsletter**

1079 Wir versenden einmal im Monat einen [Newsletter](#) mit Informationen aus dem  
1080 Bundesverband, den Diözesanverbänden, dem BDKJ und weiteren Themen. Das  
1081 Design steht allen Diözesanverbänden zur Verfügung und wird von einigen  
1082 genutzt.

#### 1083 **Rückblick:**

1084 Aufgrund der Stellenwechsel im ÖA-Bereich wird der Newsletter aktuell nicht

1085 versandt. Die letzte Ausgabe erschien im Juli 2024.

1086 **Bewertung:**

- 1087
  - Es ist schade, dass wir aktuell keinen Newsletter anbieten können.

1088 **Ausblick:**

1089 Der Newsletter soll im Oktober wieder aufgenommen werden, wenn die zuständige  
1090 Minijob-Stelle neu besetzt ist.

1091 Dann soll auch der Umzug des Newsletters von unserem aktuellen Anbieter  
1092 CleverReach auf das Newsletter-Modul unserer MiDa stattfinden.

1093 *TODO: Schickt uns gerne Infos zu euren Veranstaltungen und Themen, die wir in*  
1094 *unseren Newsletter aufnehmen sollen an [newsletter@kjg.de](mailto:newsletter@kjg.de)*

1095 **3.2.2. Netzwerkarbeit in der KJG**

1096 **3.2.2.1. KjGay**

1097 Die KjGay ist ein Netzwerk und Initiative von LGBTQIA+ Menschen innerhalb  
1098 der KJG im Bundesgebiet. Seit der Jahrtausendwende machen sie sich stark  
1099 für die Vielfalt der Sexualitäten und Geschlechter in Kirche und  
1100 Gesellschaft. Als Netzwerk ist die KjGay offen für alle Interessierten,  
1101 die sich mit den Themen „Sexuelle Vielfalt“ und „Geschlechtervielfalt“  
1102 auseinandersetzen möchten.

1103 **Rückblick:**

1104 Die KjGay hat auf dem [Katholik\\*innentag](#) einen **safer space** gestaltet und sich für  
1105 diesen im Kontext Awareness fortgebildet.

1106 Die Social-Media-Kampagne **“Konsens? ja, Gerne!”** rund um konsensualen Sex und  
1107 Konsens war ein Teil des KjG-Standes auf dem Katholik\*innentag und wurde weiter  
1108 per Social Media gepostet.

1109 Rund um die **CSD**-Session hat die KjGay die KJG Fulda bei deren Präsenz dort  
1110 unterstützt. Zudem wurde von CSDs, die Mitglieder oder weitere KjGler\*innen  
1111 besucht haben, Eindrücke gepostet.

1112 Der persönliche Austausch spielt neben der inhaltlichen Arbeit eine große Rolle,  
1113 sodass vor den eigentlichen Sitzungen je eine halbe Stunde informelle Runde ist.

1114 **Bewertung:**

- 1115 • Nach wie vor bietet die KJG einen safer space innerhalb der KJG, der  
1116 eine wirklich schöne Atmosphäre bietet, aber auch nach außen hin strahlen  
1117 möchte - das stellt uns sehr zufrieden.

## 1118 **Ausblick:**

1119 Das nächste **Präsenz-Treffen** findet am 7.-9.2. in Köln statt. Freitag auf Samstag  
1120 ist eine Reflexion des Jahres geplant und Samstag-Sonntag sind wieder auch  
1121 weitere Interessierte herzlich Willkommen. Neben Austausch und inhaltlichen  
1122 Überlegungen, was im kommenden Jahr passieren könnte, soll der Spaß nicht zu  
1123 kurz kommen!

1124 *TODO: Tragt euch den Termin ein, falls ihr Lust habt und macht Werbung dafür :)*

## 1125 **3.2.3. Tagungs- und Vernetzungsangebote**

### 1126 **3.2.3.1. DL/DA Fortbildung & Fortbildungsformate**

1127 Die DL/DA-Fortbildung richtet sich an neu in die Diözesanleitung oder den  
1128 Diözesanausschuss gewählte Personen. Inhaltlich beschäftigt sie sich mit  
1129 den grundlegenden Aufgaben von und Anforderungen an DL/DA-Mitglieder.  
1130 Darüber hinaus ist die Fortbildung eine ideale Möglichkeit DL/DAler\*innen  
1131 aus anderen DVs kennenzulernen.

## 1132 **Rückblick:**

1133 Die Planung für die DL/DA-Fortbildung 2025 läuft an. Unsere bisherige Referentin  
1134 hat angekündigt, nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Als neue Referentin konnten  
1135 wir Theresa Weber (ehem. KJG Mainz) gewinnen.

1136 Aufgrund begrenzter Ressourcen erfolgte noch keine weitere Beschäftigung damit,  
1137 ob es weitere unterjährige Fortbildungsformate geben soll.

## 1138 **Bewertung:**

- 1139 • Der Wechsel in der Referent\*innen-Begleitung bringt auch die Umsetzung  
1140 einiger neuer Methoden mit sich, worauf wir uns freuen.

## 1141 **Ausblick:**

1142 Die nächste DL/DA-Fortbildung wird vom **24. - 26. Januar 2025** in Köln  
1143 stattfinden. Die [Anmeldung](#) ist bereits jetzt möglich.

1144 *TODO: Meldet euch an und gebt den Termin an interessierte Personen weiter.*

## 1145 **3.2.3.2. Referent\*innentagung 2024**

1146 Die Referent\*innentagung findet gemeinsam mit der KLJB statt.  
1147 Referent\*innen aus KJG und KLJB erhalten die Möglichkeit zum kollegialen  
1148 Austausch, zur inhaltlichen Weiterentwicklung und zum Austausch mit der  
1149 Bundesleitung. Wir übernehmen dabei die organisatorische Vorbereitung, die  
1150 KJLB die inhaltliche.

### 1151 **Rückblick:**

1152 Die Referent\*innentagung fand nach Berichtsschluss vom 24.09.-26.09. in  
1153 Altenberg statt. Angemeldet sind 35 Personen, davon 15 aus der KJG. Diesjähriges  
1154 Schwerpunktthema ist „Sucht im Kontext Jugendverband“.

### 1155 **Bewertung:**

- 1156 • Die Vorbereitung mit der KLJB und der Akademie junges Land lief sehr gut.
- 1157 • Die Kooperation inkl. Aufgabenteilung erachten wir weiterhin als sehr  
1158 sinnvoll.

### 1159 **Ausblick:**

1160 Im Nachgang der RefTa werden wir die Veranstaltung gemeinsam mit der KLJB  
1161 reflektieren und den Termin für 2025 festlegen.

### 1162 **3.2.3.3. Geistliche Leitungen**

1163 Geistliche Leitungen aus Diözesanebene (DL und DA), interessierte  
1164 Diözesanleitungen oder aktive Menschen aus der Diözesanebene vernetzen  
1165 sich regelmäßig zu Themen rund um Glauben, Spiritualität und  
1166 Kirchenpolitik.

### 1167 **Rückblick:**

1168 Auf der Buko war ein **Geister-Treffen** zur Vernetzung gemeinsam mit unserem  
1169 Kontaktbischof Hauke geplant. Dies musste leider aufgrund von anderen  
1170 Prioritäten in der Konferenz kurzfristig abgesagt werden, was wir leider nicht  
1171 geschafft haben, für Nicht-Anwesende gut zu kommunizieren.

1172 Aufgrund des abgesagten Treffens fand einen Monat später ein digitaler Austausch  
1173 statt. Am 18.9. fand planmäßig ein weiteres Treffen statt – teilweise gemeinsam  
1174 mit dem SAS Glaube und Spiri (3.1.3.2). Hier stand je der kollegiale Austausch  
1175 mit aktuellen Fragen der Teilnehmenden im Fokus.

1176 Im Januar soll für Geister und weitere Aktive auf Diözesanebene nach dem

1177 Geister-Treffen in Präsenz ein **spirituelles Auszeit-Wochenende** stattfinden.  
1178 Hierfür wurde Simone Eisenlohr (Theologin, Verbandlerin) als Referentin gewonnen  
1179 und erste Absprachen getroffen.

## 1180 **Bewertung:**

1181 • Dass die Kommunikation bei der Absage bei zugeschalteten Geistern bei der  
1182 Buko-Geisterrunde nicht gut lief, tut uns leid und ist ärgerlich.

1183 • Der Austausch wird immer als sehr gewinnbringend und gut bewertet.

## 1184 **Ausblick:**

1185 Das nächste [Präsenztreffen](#) findet vom 9.-10.1.25 mit einem anschließenden  
1186 Auszeit-/ Exerzitien-Wochenende vom 10. - 12.1.25 statt. Das Exerzitien-  
1187 Wochenende wurde von der Geisterrunde gewünscht und soll Raum bieten, explizit  
1188 Zeit für und mit Gott+ zu haben.

1189 *TODO: Tragt euch den Termin ein, falls ihr Lust habt und bewirbt das Wochenende*  
1190 *;)*

## 1191 **3.2.3.4. Bundeswuhling**

1192 Beim Bundeswuhling tagen verschiedene Ausschüsse und Gremien auf  
1193 Bundesebene zur gleichen Zeit am gleichen Ort. So können interne Themen  
1194 gut bearbeitet werden, aber auch interdisziplinärer Austausch ist möglich.

1195 Das Herbst-Bundeswuhling hat vom 13. -15.9.2024 in der Bundesstelle in  
1196 Düsseldorf stattgefunden. Teilgenommen haben der SAS Geschlechtergerechtigkeit  
1197 und -vielfalt, der SAS Glaube und Spiritualität, der Internationale Ausschuss  
1198 und das Social-Media-Team.

1199 Auch bei diesem Wuhling konnten einige gremienübergreifende Arbeitsaufträge  
1200 weiterbearbeitet werden und Synergien genutzt werden.

## 1201 **Bewertung:**

1202 • Nach wie vor ist das Bundeswuhling eine gute Gelegenheit für alle  
1203 Ausschüsse, produktiv an ihren Themen zu arbeiten.

1204 • Die Möglichkeit, gremienübergreifend an Themen zu arbeiten, schätzen wir  
1205 nach wie vor.

1206 • Die Möglichkeit der Vernetzung und des gegenseitigen Kennenlernens wird  
1207 als gewinnbringend und schön bewertet.

1208 • Es ist schade, dass es bislang nicht allen eingeplanten Gremien möglich  
1209 war, an den Terminen teilzunehmen.

1210 • Das hybride Tagen einzelner Gremien hat allerdings gut geklappt.

### 1211 **Ausblick:**

1212 Um es in Zukunft noch mehr Gremien und deren Mitgliedern zu ermöglichen an den  
1213 Wuhlings teilzunehmen, haben wir mit Rückkopplung an die Gremien, folgende  
1214 Termine für die kommenden Jahre festgelegt:

1215 • [31.01. - 02.02.2025](#) (Jugendbildungsstätte Unterfranken, Würzburg)

1216 • 19.09. - 21.09.2025 (Bundesstelle, Düsseldorf)

1217 • 23.01. - 25.01.2026 (Jugendhaus Don Bosco, Mainz)

### 1218 **3.2.4. Kontaktarbeit zu DVs, Regionen und LAGs**

1219 Kontaktarbeit ist für uns zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Wir  
1220 möchten dieser Aufgabe eine hohe Priorität einräumen. Wir begreifen  
1221 Kontaktarbeit so, dass wir es schaffen, mindestens einmal im Jahr für  
1222 einen möglichst langen Zeitraum bei euch auf der Diko zu Gast zu sein.  
1223 Sollte das aus irgendeinem Grund nicht möglich sein, versuchen wir in  
1224 Absprache mit euch andere Termine zu finden. Darüber hinaus freuen wir uns  
1225 über Anfragen von euch. Wo ihr Unterstützungsbedarf signalisiert,  
1226 versuchen wir alles zu ermöglichen, das euch hilft.

### 1227 **Rückblick:**

1228 Seit der Buko fanden nur wenige Diözesankonferenzen statt. Aufgrund von  
1229 terminlichen Gründen konnten wir jedoch nicht bei allen anwesend sein. In diesem  
1230 Fall sind wir jeweils im Austausch mit euch bzgl. alternativer  
1231 Kontaktmöglichkeiten.

1232 Zudem waren wir immer wieder mit vielen von euch in Kontakt, weil kleinere und  
1233 größere **Fragen** aufgetaucht sind. Dafür sind wir gerne da – sagt also gern  
1234 Bescheid!

1235 Durch die **Sammelmails** an Politlist & Co versuchen wir, euch regelmäßig gesammelt  
1236 auf dem Laufenden zu halten.



1237 **Bewertung:**

- 1238 • Unsere Kontaktarbeit bewerten wir aktuell als sinnvoll und  
1239 zufriedenstellend.
- 1240 • Wir freuen uns, wenn wir euch in eurer DV-Arbeit beraten und unterstützen  
1241 können.

1242 **Ausblick:**

1243 Der volle Diko-Herbst steht an. Entsprechend unserer [Maßnahmen zur Reduktion der](#)  
1244 [aktuellen Arbeitsbelastung](#) werden wir jeweils nur mit einer Übernachtung an  
1245 euren Konferenzen teilnehmen können (statt dem ganzen Wochenende). Durch viele  
1246 Terminüberschneidungen wäre dies im Herbst jedoch sowieso kaum anders möglich.

1247 **3.3. Dienstleistungen**

1248 Der Bundesverband stellt viele verschiedene Dienstleistungen für  
1249 Diözesanverbände bereit. Unter anderem gibt es die Möglichkeit, die  
1250 Mitglieder über den Sammelvertrag des Bundesverbandes bei [JHD](#)  
1251 [Versicherungen](#) mitzuversichern. Darüber hinaus beraten wir in  
1252 verschiedensten Fragestellungen, z.B. dem Datenschutz. Hier ist ein  
1253 externer Datenschutzbeauftragter ganzjährig für die KJG tätig und  
1254 ansprechbar. Seit einigen Jahren bauen wir unsere digitalen  
1255 Dienstleistungen immer weiter aus.

1256 **3.3.1. Digitale Tools & Angebote**

1257 Als Bundesverband stellen wir eine Vielzahl von [digitalen Tools und](#)  
1258 [Angeboten](#) zur Verfügung, die durch die Diözesanverbände (vereinzelt auch  
1259 durch Pfarreien) genutzt werden können. Bei der Bereitstellung und  
1260 Einrichtung der Tools unterstützen wir nach Kräften. Ebenso haben wir eine  
1261 [Zusammenstellung von hilfreichen Tools](#), die für gemeinnützige  
1262 Organisationen kostenlos / vergünstigt erhältlich sind, auf unserer  
1263 Homepage

1264 **Rückblick:**

1265 Im März haben wir einen **Förderantrag** „Jugendverbandsarbeit digital gestalten -  
1266 junges Ehrenamt entlasten!“ über rund 30.000€ bei der [Deutschen Stiftung für](#)  
1267 [Engagement und Ehrenamt](#) eingereicht. Ziel des Förderantrags war eine  
1268 Weiterentwicklung der Homepage-Multisite, MiDa und Wissensdatenbank, eine  
1269 bundesverbandlich gehostete Cloud-Lösung für Pfarreien, ein System für  
1270 Schulungsnachweise und Führungszeugnisse und eine komplett digitalisierte

1271 Beitrittsmöglichkeit zur KjG. Leider wurde der Förderantrag abgelehnt. Wir  
1272 wollen jedoch an mehreren der geplanten Maßnahmen festhalten und diese dann  
1273 selbst finanzieren. Aufgrund der Ablehnung stehen hierfür jedoch weniger  
1274 Ressourcen zur Verfügung.

1275 Aktuell sind wir dabei, [Antragsgrün](#) in ein Multisite-Netzwerk (ähnlich wie bei  
1276 der Homepage) umzuziehen. Damit können wir zukünftig Kosten einsparen und DVs  
1277 entlasten, da Updates zentral über uns eingespielt werden können. Außerdem  
1278 können wir Antragsgrün dann auch Regionen und Pfarreien kostenlos über uns zur  
1279 Verfügung stellen. Hierzu waren wir direkt im Austausch mit dem Antragsgrün-  
1280 Entwickler, der uns ein passendes Plugin programmiert hat. Leider gab es  
1281 Verzögerungen in der Bereitstellung auf unserem Server durch unseren  
1282 Dienstleister. Deshalb haben wir dies nun selbst umgesetzt und sind aktuell  
1283 dabei, ein paar letzte Probleme zu beheben.

1284 Wie angekündigt, haben wir die alten **OpenSlides**-Versionen (os-dvname.kjg.de)  
1285 abgeschaltet. Durch die Zusammenfassung aller bisherigen Instanzen in [einem](#)  
1286 [System](#) basierend auf OpenSlides 4 können wir so Kosten und  
1287 Administrationsaufwand sparen.

1288 Wir haben mehrere **Server** (OpenSlides, MiDa-Forum, ...) auf neuere Tarife  
1289 geupgraded, wodurch zukünftig mehr Leistung zur Verfügung steht.

1290 Bezüglich der [Kooperation mit campflow](#) sind wir im Austausch und Terminfindung,  
1291 um unterschiedliche Auffassungen bzgl. des Rahmenvertrags zu klären.

1292 Wir befüllen kontinuierlich die verbandliche [Wissensdatenbank](#). Aufgrund  
1293 begrenzter Ressourcen erfolgte in diesem Bereich darüber hinaus jedoch kein  
1294 Invest.

1295 Zudem beschäftigen wir uns weiterhin mit einer Weiterentwicklung der **Homepage-**  
1296 **Multisite** (s. 3.3.2).

### 1297 **Bewertung:**

- 1298 • Wir sind enttäuscht, dass unser Förderantrag abgelehnt wurde. Gleichzeitig  
1299 ermöglicht unsere gute Finanzsituation, verschiedene Ideen trotzdem auf  
1300 den Weg zu bringen.
- 1301 • Wir sind sehr zufrieden mit den Weiterentwicklungen im Themenbereich.
- 1302 • Uns freut, dass die Tools durch viele DVs genutzt werden und wir so als  
1303 Bundesebene Dienstleister für euch sein können.

- 1304
- Wir würden uns freuen, wenn auch mehr Diözesanverbände oder Pfarreien die
- 1305 Wissensdatenbank regelmäßig befüllen würden.

1306 **Ausblick:**

1307 Wir beschäftigen uns kontinuierlich mit möglichen Weiterentwicklungen sowie  
1308 neuen Bedarfen und haben weitere Ideen, die aber Zeit und Ressourcen zur  
1309 Umsetzung benötigen. Ein nächstes angestrebtes Projekt neben der Antragsgrün-  
1310 Multisite ist die Cloud-Lösung für Pfarreien.

1311 *TODO: Befüllt die Wissensdatenbank mit Materialien aus eurem DV!*

1312 **3.3.2. Homepage für DVs und Pfarreien**

1313 Wir stellen allen KJG-Gruppen (Diözesanverbänden, Bezirken, Pfarreien und  
1314 Ortsgruppen) kostenlos eine [Website im KJG-Design](#) (im Stil von kjg.de) zur  
1315 Verfügung. Dabei kann auch zwei Varianten gewählt werden: Hosting über den  
1316 KJG-Bundesverband oder Selbst-Hosting mittels eines Installationspakets.  
1317 Neben persönlichem Support steht auch ein umfangreiches [FAQ](#) zur Verfügung.

1318 **Rückblick:**

1319 Das Homepage-Netzwerk wächst kontinuierlich an: Insgesamt befinden sich aktuell  
1320 rund **130 Webseiten** im DV- & Pfarreien-Netzwerk. Dazu kommt eine (nicht  
1321 erfassbare) Zahl von Pfarreien, die das Selbsthosting-Paket nutzen.

1322 Wir erhalten weiterhin regelmäßig **Support-Anfragen** aus Pfarreien und DVs, die  
1323 wir gerne unterstützen.

1324 Darüber hinaus haben wir einige **Verbesserungen** (für beide Homepage-Netzwerke)  
1325 eingespielt, darunter:

- 1326
- Eine einfachere Bearbeitungsmöglichkeit der Startseite
- 1327
- Ein Consent Content Plugin, mit dem DSGVO-konforme Einbindungen externer
- 1328 Inhalte möglich ist
- 1329
- Optimierungen am Theme

1330 Im Mai & Juni stand der [Umzug](#) des Homepage-Netzwerks auf einen neuen,  
1331 leistungsfähigeren Server an. Für die meisten Gruppen ging dies komplett ohne  
1332 Aufwand auf deren Seite. Nur die Webseiten, die eine eigene Domain verwenden,  
1333 mussten ihre DNS-Records ändern. Der Umzug lief gut und ohne größere Störungen  
1334 ab und der Leistungszuwachs im Nachgang ist bemerkbar.

1335 Aktuell überlegen wir eine **Aufteilung** der Server von MiDa und Homepage-Netzwerk,  
1336 damit Problem in einem Dienst nicht den anderen beeinträchtigen. Die Homepage  
1337 soll aber auf dem bisherigen Server verbleiben, sodass kein erneuter Aufwand für  
1338 DVs und Pfarreien mit eigener Domain entsteht.

1339 Zudem sind wir aktuell in Absprachen mit unserem Homepage-Dienstleister  
1340 bezüglich einer **Weiterentwicklung** der Homepage mit einem moderneren,  
1341 leistungsfähigeren Theme (Kadence). Dies soll neue Funktionen wie z.B. eine  
1342 komplett individuelle Farbgestaltung der Seite, automatisierte Seitenleisten,  
1343 Erleichterungen in der Bedienung und mehr ermöglichen. Da wir eine mögliche  
1344 Umstellung jedoch möglichst einfach für alle DVs und Pfarreien ermöglichen  
1345 wollen, benötigt dies einiges an Planung, damit ein Umzug einfach und problemlos  
1346 möglich ist.

## 1347 **Bewertung:**

1348 • Wir freuen uns weiterhin sehr über die enorm hohen Nutzungszahlen des  
1349 Angebots.

1350 • Der Bereich benötigt viele Ressourcen. Wir sind jedoch überzeugt, dass  
1351 diese gut investiert sind. Die eingerichtete Stelle für IT-Support erweist  
1352 sich in diesem Zuge als sehr sinnvoll.

1353 • Die Abläufe u.a. zum Einspielen von Updates und FAQs sowie das Ticket-  
1354 System haben sich eingespielt und laufen sehr gut.

## 1355 **Ausblick**

1356 Insbesondere die mögliche Umstellung auf ein moderneres Theme wird in Zukunft im  
1357 Fokus unserer Arbeit stehen.

## **4 GESCHÄFTSFÜHRUNG**

### 1358 **4.1. Bundesstelle**

1359 Die Bundesebene verfügt über Personal und gemietete Büros im Jugendhaus  
1360 Düsseldorf.

1361 In der Bundesstelle gibt es unterschiedliche Teams. Diese Personen kommen  
1362 in unterschiedlichen Konstellationen regelmäßig zusammen:

- 1363 Aktuelle Runde (AR): monatliche Absprache aller Mitglieder des BST-Teams  
1364 Referate-Leitung (ReLe): quartalsmäßige Absprache Referate und BL  
1365 Verwaltungsrunde: ca. monatliche Absprache der Verwaltung und  
1366 Geschäftsführung  
1367 Öffentlichkeitsrunde: wöchentliche Absprache zw. zuständiger BL, Referat  
1368 ÖA, Minijob ÖA  
1369 Teamtag: halbjährliches Treffen zur Beschäftigung mit aktuellen Inhalten  
1370 und Teambuilding  
1371 Bundesstellenklausur: jährliches zweitägiges Treffen mit Co-Working-  
1372 Phasen, individuellen Absprachen und geselligem Abend

#### 1373 4.1.1. Personalverantwortung und -entwicklung

##### 1374 **Mitarbeiter\*in | Beschäftigungsumfang (BU) | Aufgaben**

- 1375 Anja Dümpel | 100% | Geschäftsführung, Personalwesen  
1376 Lioba Jordan | 100% | Verbandsreferentin mit dem Schwerpunkt Konferenzbegleitung  
1377 Lara Simon | 85% | Verbandsreferentin mit dem Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit  
1378 Lisa Reineke | 50% | Projektreferentin LautStark!  
1379 Gudrun Linde | 50% | Zuschusswesen, Materialverkauf  
1380 Pascal Raphael Finke | 100% | Buchhaltung, Zahlungsverkehr, Mitgliederwesen,  
1381 Verwaltung, IT  
1382 Bianca Bleienheuft | 55% | Verwaltung, Veranstaltungsorganisation  
1383 Stefanie Möhlendick | 10h / Woche (beginnt am 1.10.) | Newsletter, Social Media,  
1384 Layout  
1385 Justus Henze | 10h / Woche | IT-Support, Homepage-Multisite  
1386 Johanna Schmidtsdorff | 10h / Woche | Projekt Digitale Kirche  
1387 Paulina Klöcker | 10h / Woche (aktuell außer Dienst) | Antifaschismus  
1388 Judith Wünn | 8,5h / Woche | LautStark! Logistik  
1389 Louise Charters | 10h / Woche | LautStark! ÖA

##### 1390 **Rückblick:**

- 1391 Yus Krankheit hat sich leider verlängert, sodass sie im gesamten  
1392 Berichtszeitraum weiterhin ausfiel.

1393 Lioba arbeitet nun wieder ohne Reduzierung mit 100%.

1394 Babette (ehem. Verbandsreferentin mit dem Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit) hat  
1395 die KjG zum 31.07.2024 planmäßig nach 5 Jahren verlassen. Gleichzeitig haben wir  
1396 Babette als Unterstützung der Pressearbeit und Kinderredaktion bei LautStark!  
1397 auf Honorarbasis beauftragt. Als Nachfolge im Verbandsreferat konnten wir Lara  
1398 zum 15.07.2024 einstellen. Die Einstellung erfolgte zunächst mit einem  
1399 reduzierten BU von 50% mit einer geplanten Steigerung auf 85% zum 01.10.2024,  
1400 wodurch der BU der Stelle insgesamt um 10% gegenüber der vorigen  
1401 Stellenbesetzung dauerhaft erhöht wird.

1402 Mit Pascal konnten wir die offene Stelle im Bereich der Buchhaltung intern  
1403 nachbesetzen. Somit wird er auch nach der Rückkehr von Bianca aus der Elternzeit  
1404 und dem Auslaufen der teilweisen (50%) Befristung seiner Stelle mit 100% für die  
1405 KjG arbeiten. Mit der Rückkehr von Bianca aus der Elternzeit zum 07.09.2024  
1406 wechselt nun auch wieder die Zuständigkeit für den Bereich  
1407 Veranstaltungsorganisation zurück an sie.

1408 Gudruns Aufstockung auf 24,5 Std. (62,8%) zur Unterstützung in der Buchhaltung,  
1409 die seit Mai bestand, endet damit ebenfalls.

1410 Lenox (ehem. Auszubildender) hat die KjG nach Ende des Ausbildungsvertrags zum  
1411 31.08.2024 verlassen.

1412 Lukas (ehem. Unterstützung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit) hat zum 31.08.2024  
1413 die KjG verlassen. Hier wurde zum 01.10.2024 Stefanie Möhlendick als Nachfolge  
1414 eingestellt.

1415 Der Vertrag von Justus (IT-Support) wurde von einer Minijob-Stelle in einen  
1416 Werkstudentenvertrag geändert und für weitere 2 Jahre verlängert.

1417 Julius Kreiser hat uns rund um den Katholik\*innentag im Rahmen einer Minijob-  
1418 Tätigkeit für drei Monate unterstützt, um die BL aufgrund der  
1419 krankheitsbedingten Vakanz zu entlasten. Sein Vertrag ist zum 30. Juni  
1420 ausgelaufen.

1421 Paulina Klöker fällt seit Ende August leider krankheitsbedingt aus.

1422 Für LautStark! wurden mit dem Ziel, die Bundesleitung aufgrund der Vakanz zu  
1423 entlasten, zwei Minijob-Stellen eingerichtet. Wir konnten diese mit Judith und  
1424 Louise aus dem LautStark!-Planungsteam besetzen, was Einarbeitungszeiten  
1425 deutlich verringerte. Die Stellen sind jeweils bis zum 31.10.2024 befristet.

### 1426 **Bewertung:**

- 1427 • Die Erkrankung von Yu führt in der BL weiterhin zu einer erhöhten  
1428 Arbeitsbelastung.
- 1429 • Die mehrfachen Bewerbungsverfahren, die damit verbundenen Einarbeitungen  
1430 und die weiteren Umverteilungen haben viel Zeit im Vorstand eingenommen.  
1431 Gleichzeitig ist die stärkere Einbindung der Geschäftsführung im  
1432 Bewerbungsverfahren und damit verbundene Entlastung der BL positiv zu  
1433 bewerten.

1434 • Der gleichzeitige doppelte Wechsel im Bereich Öffentlichkeitsarbeit hat  
1435 uns vor Herausforderungen gestellt, die jedoch gut gelöst werden konnten.

1436 • Die Einrichtung der Minijob-Stellen für LautStark! und den  
1437 Katholik\*innentag und die interne, unkomplizierte Besetzung sind eine sehr  
1438 gute Unterstützung in diesem Bereich.

1439 • Wir freuen uns, dass mit der Rückkehr von Bianca und der internen  
1440 Nachbesetzung der Buchhaltungsstelle durch Pascal die lange Vakanz im  
1441 Verwaltungsbereich endlich endet.

#### 1442 **Ausblick:**

1443 Yu wird auf jeden Fall bis Ende des Jahres ausfallen, was die Arbeitsbelastung  
1444 in der BL weiterhin hochhalten wird.

1445 Die Minijob-Stellen für LautStark! enden zum 31.10.2024. Die Projektstelle für  
1446 LautStark! bleibt noch bis zum 31.12.2024 besetzt.

#### 1447 **4.1.2. Organisationsentwicklung**

#### 1448 **Rückblick:**

1449 Die Überlegungen mit dem Verwaltungsrat (s. 0), was die **Bundesstelle** als Ort für  
1450 das Team, aber auch für den Bundesverband an räumlichen Gegebenheiten braucht,  
1451 sind abgeschlossen und die Maßnahmen vorangeschritten. Es wurden Raumanfragen an  
1452 mögliche Einrichtungen gestellt und verschiedene mögliche Räumlichkeiten  
1453 besichtigt. Eine Entscheidung steht noch aus.

#### 1454 **Bewertung:**

1455 • Wir freuen uns über die verschiedenen Möglichkeiten, die wir für die  
1456 Bundesstelle haben. So können wir hoffentlich langfristig Mietkosten und  
1457 Ressourcenaufwand für die aktuelle Untervermietung einsparen.

#### 1458 **Ausblick:**

1459 Im letzten Jahr haben wir mit einer **Bundesstellenklausur** eine Co-Working-  
1460 Möglichkeit mit der Möglichkeit zur persönlichen Vernetzung ausgetestet. Auch in  
1461 diesem Dezember werden wir wieder eine Bundesstellenklausur in dieser Form  
1462 durchführen.

1463 Wir hoffen im November mit dem Verwaltungsrat eine Entscheidung bzgl. eines  
1464 eventuellen **Umzuges** der Bundesstelle und dann eventuell erste Vorbereitungen  
1465 treffen zu können.

1466 **4.2. Verein**

1467 Rechts- und Vermögensträger des Bundesverbandes ist der „Bundesstelle der  
1468 Katholischen jungen Gemeinde e.V.“. Mitglieder dieses Vereins sind die  
1469 Diözesanverbände, der Vorstand sowie die Mitglieder des Verwaltungsrates.  
1470 Die Gremien des Vereins sind die Mitgliederversammlung, der Verwaltungsrat  
1471 und der Vorstand.

1472 **4.2.1. Vorstand**

1473 Der Vorstand des „Bundesstelle der Katholischen jungen Gemeinde e.V.“  
1474 besteht aus den Mitgliedern der Bundesleitung. Die Geschäftsführung kommt  
1475 beratend hinzu. Der Vorstand tagt in der Regel zweimal im Monat und berät  
1476 über Finanzen, Personal, die Bundesstelle und rechtliche Fragestellungen.

1477 **Rückblick:**

1478 Der Fokus der Arbeit im Vorstand lag auf dem Tagesgeschäft, darunter die  
1479 Personalführung und Bewerbungsprozesse (4.1.1), Organisationsentwicklung  
1480 (4.1.2), die Vor- und Nachbereitung des Verwaltungsrats (0) und  
1481 Mitgliederversammlungen (4.2.3), die Finanzen und Zuschussanträge (**Fehler!**  
1482 **Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**) und die digitalen Dienstleistungen  
1483 (3.3).

1484 Ein großes Thema war die **Haushaltsplanung** für das Jahr 2025. Dabei haben wir  
1485 auch mit Blick auf das Themenfeld **Gemeinnützigkeit** Möglichkeiten durchdacht, um  
1486 die hohen Rücklagen sinnvoll abzubauen.

1487 Die Umstellungen der **Bank-Vollmachten** sind abgeschlossen. In dem Zusammenhang  
1488 haben wir unser Konto bei der Postbank gekündigt, das nicht mehr genutzt wurde.

1489 Im Vorstand haben wir uns außerdem mit dem hohen **Krankenstand** in der  
1490 Bundesstelle beschäftigt und Maßnahmen, dem entgegenzuwirken. Der Prozess läuft  
1491 noch.

1492 Wir haben uns verschiedene **Personalverwaltungsprogramme** angeschaut und uns für  
1493 „Personio“ entschieden. Dieses haben wir soweit implementiert, dass eine Nutzung  
1494 ab September 2024 möglich ist. Damit können (aktuell) die Abläufe zur  
1495 Arbeitszeiterfassung und Abwesenheitsanträgen vollständig digitalisiert  
1496 bearbeitet werden.

1497 Die geplante **Cloud-Umstellung** wurde weiter vorangetrieben. Mittlerweile sind  
1498 zwei von drei Arbeitsbereichen zu SharePoint / OneDrive umgezogen. In diesem



1499 Zuge werden Gremienmitglieder auf Bundesebene auch eine **eigene @kjj.de –**  
1500 **Mailadresse** erhalten. Erstes positives Feedback bzgl. der Cloud-Umstellung aus  
1501 der Perspektive von Ehrenamtlichen haben wir durch die Umstellung der  
1502 Verwaltungsrats-Cloud erhalten.

1503 Die begonnene Aktualisierung der in die Jahre gekommene **Dienst- und**  
1504 **Geschäftsstellenordnung (DGO)** liegt mit Blick auf begrenzte Ressourcen weiterhin  
1505 auf Eis und soll vrs. nach dem vollen Herbst wieder aufgegriffen werden.

#### 1506 **Bewertung:**

- 1507 • Wir sind froh, mit „Personio“ die Prozesse zur Zeiterfassung und die  
1508 Abwesenheitszeiten jetzt fachgerecht und ressourcensparsamer erfassen zu  
1509 können.
- 1510 • Trotz der Vakanz und hohen Aufgabenzahl konnten wir viele Projekte  
1511 vorantreiben und abschließen, was uns sehr glücklich macht.

#### 1512 **Ausblick:**

1513 Auch in den kommenden Monaten werden uns die oben genannten Themen weiter  
1514 beschäftigen. Wir setzen uns weiterhin damit auseinander, welche Aufgaben zu  
1515 priorisieren sind und wie wir Prozesse vereinfachen können. Wir möchten noch  
1516 weitere Programmfeatures von Personio einführen und z.B. für Bewerbungsprozesse  
1517 und das Onboarding neuer Mitarbeitenden nutzen.

#### 1518 **4.2.2. Verwaltungsrat**

1519 Der Verwaltungsrat besteht aus dem Vorstand sowie zu gleichen Teilen aus  
1520 Diözesanleitungen und hinzugewählten Personen. Er nimmt folgende Aufgaben  
1521 wahr: Erstellung eines Haushaltsplans, Vor- und Nachbereitung der  
1522 Mitgliederversammlung, Beschlussfassung über den Stellenplan sowie die  
1523 Erstellung des Finanzberichtes für die Bundeskonferenz. Darüber hinaus  
1524 berät er den Vorstand in weiteren Personal- und Finanzfragen.

#### 1525 **Rückblick:**

1526 Der Verwaltungsrat hat sich nach der Bundeskonferenz zu zwei Klausurwochenenden  
1527 getroffen, sich konstituiert und Themen für das Arbeitsjahr festgelegt. Zudem  
1528 fand im Rahmen des Klausurwochenendes eine Reflexion mit den ausscheidenden  
1529 Mitgliedern statt. Als Neuheit in der Arbeitsweise hat der Verwaltungsrat  
1530 beschlossen, zusätzlich zu den bisher mit einer Übernachtung stattfindenden  
1531 Sitzungen eine Vorübernachtung für Ehrenamtliche am Vortag einzuplanen, um Zeit  
1532 für die Arbeit in den Kleingruppen zu ermöglichen.

1533 Einen großen Raum nahm die Prognose 2024 und Haushaltsplanung 2025 sowie die  
1534 Szenarioplanung ein. In diesem Zuge wurde auch diskutiert, welche Schritte  
1535 aufgrund der prognostizierten Rücklagenentwicklung notwendig sind und wie eine  
1536 verbesserte Darstellung und Präsentation vorgenommen werden kann. Für die  
1537 kommende Mitgliederversammlung wurden zudem einige Veränderungen im Ablauf  
1538 geplant, die die MV niederschwelliger gestalten sollen.

1539 Der Verwaltungsrat hat sich darüber hinaus folgende Themen für das Arbeitsjahr  
1540 gesetzt:

1541 • Wechsel der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

1542 • Darstellung Haushalt & Szenarioplanung

1543 • Anlagevermögen

1544 • Arbeitsbelastung der BL

1545 • Raumsituation Bundesstelle

1546 • Veranstaltungen in anderen Regionen

1547 • Befristung der Referats-Stellen

1548 **Bewertung:**

1549 • Der Verwaltungsrat arbeitet zwischen den Sitzungen zu vielen  
1550 Arbeitsthemen, was eine kontinuierliche Weiterarbeit an verschiedenen  
1551 Themen ermöglicht.

1552 • Der Verwaltungsrat gibt wichtige Impulse für verschiedene Prozesse und  
1553 arbeitet an deren Umsetzung mit.

1554 • Die Diskussionskultur und Aktivität im Gremium empfinden wir als sehr  
1555 positiv.

1556 **Ausblick:**

1557 Das nächste Treffen des Verwaltungsrates wird am 14.11.2024 digital stattfinden.

1558 Zudem sind weitere Klausurwochenenden im Februar und Mai geplant, um an den oben  
1559 genannten Themen weiterzuarbeiten.

1560 **4.2.3. Mitgliederversammlung**

1561 Die Mitgliederversammlung (MV) ist das oberste beschlussfassende Gremium  
1562 des Vereins und tagt zweimal im Jahr, meist während Bundeskonferenz und  
1563 Herbstbundesrat. Sie beschließt unter anderem den Haushalt und stellt den  
1564 Jahresabschluss fest. Mitglieder sind die Diözesanverbände der KjG, sie  
1565 stellen je zwei Diözesanleitungen als Delegierte der MV.

### 1566 **Rückblick:**

1567 Im Rahmen der Bundeskonferenz 2024 fand eine MV statt. Neben dem Beschluss des  
1568 Jahresabschluss 2023 beschäftigte sie sich mit Satzungsänderungen. Wir haben die  
1569 Satzungsänderungen zur Eintragung im Vereinsregister eingereicht, der Prozess  
1570 ist jedoch noch nicht abgeschlossen. Bis dahin muss weiter nach der alten  
1571 Satzung verfahren werden.

### 1572 **Bewertung:**

- 1573 • Der Ablauf der MV hat dank der guten Vorbereitung gut funktioniert. Die  
1574 Übernahme verschiedener Aufgaben durch den Verwaltungsrat spielt sich  
1575 immer besser ein.
- 1576 • Wir sind sehr zufrieden mit der Nutzung von Antragsgrün und OpenSlides  
1577 auch für die MV und werden dies auch weiterhin so umsetzen.
- 1578 • Der Verwaltungsrat hat die MV ausführlich reflektiert und Verbesserungen  
1579 für die zukünftigen Versammlungen geplant.

### 1580 **Ausblick:**

1581 Die nächste Mitgliederversammlung findet auf dem Herbst-Bundesrat statt. Dort  
1582 wird u.a. der Haushalt für das Jahr 2025 auf der Tagesordnung stehen. Der  
1583 Verwaltungsrat hat hierfür einige Veränderungen im Ablauf geplant (s. 0  
1584 Verwaltungsrat).

## 1585 **4.3. Finanzen**

1586 Der KjG-Bundesverband finanziert sich vorrangig aus drei Quellen:  
1587 Mitgliedsbeiträge, staatliche Zuschüsse aus dem [KJP](#) und kirchliche  
1588 Zuschüsse durch den [VDD](#).

1589 Der Haushaltsplan wird von der Mitgliederversammlung des Bundesstelle e.V.  
1590 beschlossen und gibt den Rahmen für die Ein- und Ausgaben des  
1591 Bundesverbandes vor. Unterjährig sind Vorstand und Verwaltungsrat für die  
1592 Einhaltung zuständig.

1593 **Rückblick:**

1594 Unser Förderantrag im Bereich Digitalisierung (s. 3.3 Digitale Tools) wurde  
1595 leider abgelehnt.

1596 Für LautStark! wurden viele Drittmittel beantragt. Die Veranstaltung ist  
1597 finanziell gut aufgestellt.

1598 Die aktuellen politischen Planungen zum Bundeshaushalt 2025 lassen ein  
1599 Gleichbleiben der Zuschussmittel vermuten (s. 0 Ehrenamt Engagement).

1600 **Bewertung:**

- 1601 • Unsere aktuelle Finanzsituation ist trotz hoher Inflation in den letzten  
1602 Jahren sehr gut.

1603 **Ausblick:**

1604 Wir werden im Verwaltungsrat die langfristige Finanzplanung und die Folgen für  
1605 die KjG weiter beobachten.

1606 Beim VDD haben wir Fördermittel in Höhe von rund 9.000€ zur Finanzierung des  
1607 Exerziten-Wochenendes der Geistlichen Leitungen (s. 3.2.3.3) beantragt.

## 5 TERMINE

1608 Diese Termine sind für das nächste Arbeitsjahr schon fest eingeplant:

1609 **Datum | Veranstaltung | Ort**

1610 08. - 28.01.2025 | [FIMCAP World Camp](#) | Chile  
1611 09. - 12.01.2025 | [Geister- & Exerziten-Wochenende](#) | Riedberg  
1612 24. - 26.01.2025 | [DL/DA Fortbildung](#) | Köln  
1613 31.01. - 02.02.2025 | [Bundeswuhling](#) | Würzburg  
1614 07. - 09.02.2025 | [KjGay-Wochenende](#) | Köln  
1615 04. - 06.04.2025 | [Bundesrat](#) | Fulda  
1616 05. - 06.04.2025 | [BDKJ-Bundesfrauenkonferenz](#) | Berlin  
1617 08. - 11.05.2025 | [BDKJ-Hauptversammlung](#) | Altenberg  
1618 11. - 15.06.2025 | [Bundeskonferenz](#) | Altenberg  
1619 19. - 21.09.2025 | Bundeswuhling | Düsseldorf  
1620 24. - 26.10.2025 | Bundesrat | TBA  
1621 23. - 25.01.2026 | Bundeswuhling | Mainz  
1622 27.02. - 01.03.2026 | Bundesrat | TBA  
1623 23. - 04.04.26 | [BDKJ-Hauptversammlung](#) | Altenberg  
1624 13. - 17. 05.2026 | [Katholik\\*innentag](#) | Würzburg  
1625 27. - 31.05.2026 | [Bundeskonferenz](#) | Altenberg